



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

Shoppingmeile

Rietisonntag lockt mit schönem Programm in die Rathausstraße

Seite 2

Vor dem Aus?

Die Rietberger Kfd diskutiert über einen Auflösungsbeschluss

Seite 3

Aufgemöbelt

Druffeler Bürgerhaus legt renoviert und mit neuem Vorstand los

Seite 11

Gut aufgestellt

Varenzell freut sich über neuen Stamm zum Maibaumfest

ab Seite 20



SCHLEMMEREI

ab Seite 27



Titelfoto: shutterstock

Frohe Ostern



Rietisonntag lockt in die Stadt

Rietberg (hds). So ganz ohne wärmende Kleidung ging es denn doch nicht beim Schlendern über die Rathausstraße am Rietisonntag in Rietberg. Dies hielt die zahlreichen Besucher jedoch nicht davon ab, den vielen Ständen im Stadtkern einen Besuch abzustatten. Dazu hatten die Geschäfte ihre Türen geöffnet. Hier kamen besonders die Damen auf ihre Kosten und konnten sich von der neuen Frühlingsmode ein Bild machen und zugreifen. Für die Kinder gab es eine tolle Aktion vor dem Rathaus: Dort konnten sie Sonnenblumenkerne einpflanzen und die Töpfe mit nach Hause nehmen. Auch der Stelzenmann war wieder unterwegs und ließ seine großen Seifenblasen mit dem Wind zur Freude aller davon tragen. Allerlei Nützliches, was man in der Küche gebrauchen kann,

wurde angeboten, vom Putzmittel bis hin zu praktischen Tellern, in denen man sogar Kerne zermahlen konnte. Einen Gutschein für eine Reise konnte man gewinnen, oder einfach mal am Glücksrad drehen. Für die anstehende Osterzeit gab es reichlich zu entdecken: Kleine und große Hasen mit der passenden Dekoration dazu waren reichlich im Angebot. Zu bekannten Kinderliedern drehte sich ein Kinderkarussell und wer mochte gönnte sich schon das erste Eis. Natürlich gab es auch deftiges wie die echten Thüringer Bratwürstchen und zum Nachtisch noch eine Riesenvaffel mit Puderzucker. Für den Bummel über die Rathausstraße war diese schon ab dem frühen Morgen für den Durchgangsverkehr gesperrt worden und mit bunten Ostereiern geschmückt. Fotos: RSA/Steg





Ein erlebnisreiches Programm wurde in der Kfd Jahr für Jahr angeboten. Bildung, Besinnung, Soziales, Theaterbesuche, Konzerte, Freizeit, Erholung und Ausflüge sind nur einige Beispiele. Im Bild der Besuch der Freilichtbühne Tecklenburg.
Foto: Kfd



Silvia Edenfeld fungierte als Kfd-Vorsitzende, unterstützt im Leitungsteam von Agnes Brunnert (re.), Michaela Kloock und Melanie Haarannen (nicht im Bild). Langer Applaus der Kfd-Versammlung dankte dem Quartett für ihre Arbeit.
Foto: RSA/Rehling

Keine Lust – die Luft ist raus: Kfd vor Auflösung?

Frauengemeinschaft Rietberg diskutiert existenziell auf Jahreshauptversammlung

Rietberg (dg). Was ist anders geworden in der 110 Jahre existierenden Katholischen Frauengemeinschaft in St. Johannes Baptist? Zurzeit zählt sie noch 438 Mitgliedschaften, doch nur gut 50 waren bei der Versammlung im Pfarrheim anwesend. Ein Beschluss zur Auflösung stand auf dem Programm. Wie konnte es

Doch die gab es nicht. Trotz intensiver Bemühungen war niemand für die Posten mit ehrenamtlichem Engagement zu gewinnen. 48 Mitarbeiterinnen sind noch aktiv, besuchen Familien, unterstützen bei der Organisation im Jahresprogramm. Das ist noch vielseitig, erfährt jedoch immer weniger Resonanz. Ein verändertes Frauenbild in vergangenen Jahren steht oft konträr zu gleichge-

bliebenen Kfd-Angeboten, so Marianne Flottmeier, die mit Annegret Claus an dem Abend zur fachlichen Beratung ange-reist war. Beide Diözesan-Mitarbeiterinnen begleiteten eine intensive Diskussion im Pfarrheim. Jetzt sucht die Kfd eine letzte Möglichkeit vor einer endgültigen Auflösung in einem Jahr Vakanz. Zeitgemäße Konzepte für einen Kfd-Erhalt sollen in den zwölf

dazu kommen bei einer, in der Vergangenheit so aktiven, erfolgreichen Gemeinschaft? Das amtierende Leitungsteam bestehend aus Michaela Kloock, Agnes Brunnert, Melanie Haarannen und Silvia Edenfeld hatten beschlossen, nach acht Jahren Vorstandsarbeit die Verantwortung an ihre Nachfolgerinnen zu übergeben.

Monaten entwickelt werden. Elke Lackmann und Michaela Kloock sind für die große Aufgabe gewählt worden. 2000 Euro blieben dafür in der Kasse. Darüber und über weitere Verteilung des Vereinsvermögens stimmten die Frauen ab. Knapp 14000 Euro zusätzlich erfreuen diverse Spendenempfänger. Darin sind 8000 Euro aus Kfd sportiv enthalten. Eine Sportgemeinschaft mit 200

Mitgliedern, die seit 1978 aktiv ist und jetzt aufgelöst wurde. „Und was sagt unser Präses zu diesem Abgesang?“, kam die Frage aus der Versammlung an Pfarrer Zander. Der wollte von Abgesang nichts wissen. Sah die Chance für einen Neustart mit einer kleineren Kfd-Gruppe. Einen herzlichen Dank richtete er an das scheidende Leitungsteam für ihre unermüdliche Arbeit.

aber Hallo ... !



Macht denn grade jeder, was er will? Naja, zumindest dem April sagt man derlei Launenhaftigkeit nach und gleich in der ersten Woche zeigte der vierte Jahresmonat denn auch gleich, dass etwas dran ist an dem Sätzchen „April, April, der macht, was er will“. Das vormals warme Frühlingswetter wurde jäh abgelöst durch einen Wintereinbruch mit

Schnee – dem einzigen, den wir überhaupt hatten in diesem Winter. Und dann folgten sogar Tage, an denen wir innerhalb von 24 Stunden gefühlt alle vier Jahreszeiten vorgeführt bekamen. In der einen Richtung blauer Himmel und Sonnenschein, der andere Horizont präsentierte sich bedrohlich dunkel. Hagelschauer, Regen, Pause, dann Schnee

und es folgte wieder Sonnenschein. „Bei so einem Wetter jagt man nicht einmal den Hund vor die Tür“ heißt es. Naja, der muss vielleicht doch einmal Gassi. Aber die Osterwoche soll schön werden und einen kleinen Vorgeschmack auf den Sommer bieten.

Ihr
Rietberger Stadtanzeiger

Wir sind gerne für Sie da!

RSA Redaktion
Fon 05244.960 91-92
Fax 05244.960 91-99
redaktion@peine-design.de

RSA Anzeigen
Fon 05244.960 91-98
Fax 05244.960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de



Soll neu belebt werden. Logische Reihenfolge wäre gut. Umbau der Einkaufsmeile ist beschlossen, ein neues Zentren-Konzept wird nun erst im Herbst kommen. Applaus aus der Versammlung für die bedenkliche Wahrheit.

Rietberg braucht noch mehr Angebote, die unter die Haut gehen. Erinnerungen an wirkungsvolle, eigene Gesamtkonzepte sind dabei empfehlenswert. Sympathie, Empathie und gelebte Willkommenskultur sind Eigenschaften, die Rietberg schon mal stark gemacht haben. Bestes Fundament auch für den Handel.

Fotos: RSA/Rebling

Was das wohl wird – Rietbergs Rathausstraße...?

Verwaltung stellt Partner für City-Konzept vor – Bürgermeister erläutert die Hintergründe

Rietberg (dg). Skepsis teilweise Enttäuschung äußern Zuhörer nach der Präsentation des Büros für Stadt und Handel / Dortmund in der Cultura. Hier hatte Katharina Ruhr, Mitarbeiterin des Fachbüros, ihre Konzeptansätze überwiegend Anliegern der Rathausstraße

vorgestellt. „Das haben wir alles schon mal gehört“, kam spontan aus den Reihen der ca. 40 Zuhörer. Zuviel allgemeine Standards für Zentrenmanagement aus den Lehrbüchern des Marketings konnten nicht überzeugen. In vier Stufen werde sie bis zum Herbst

ein Konzept unter Mitwirkung von Bürgern erarbeiten, erklärte Ruhr. Stadt-Spaziergang, Strategiewerkstatt, Toolbox und Ergebnis-Workshop im Herbst. Dafür stehen 110.000 Euro! im Etat der Stadt (98.000 sind Fördermittel). „Workshops sind oft Wunschkonzerte von

Luftschlossern“, wusste Judith Wolf aus Erfahrung. Konzepte für das Zentrum habe es bisher mehrfach gegeben – doch am Ende ist nichts dabei herausgekommen, so die Mehrfachmeinung. Frustrierend halt. Der RSA wird die Entwicklung weiter begleiten.

Westumgehung: Initiative sammelt Unterschriften

Wichtiges Naherholungsgebiet wird zerschnitten – Anwohner streben Bürgerentscheid an

Rietberg (mad). Gegen die geplante sogenannte Westumgehung, als Fortführung der Rottwiese bis zur Konrad-Adenauer-Straße, streben einige Rietberger einen Bürgerentscheid an. Für diejenigen, die das Anliegen unterstützen möchten, stehen nun bald Antragslisten zur Unterschrift zur Verfügung, teilt Walter Westgerling, einer der Initiatoren, mit.

„Nein zur Westumgehung“ steht in roten Lettern auf dem Flyer der Bürgerinitiative, die den Bau der L 782n verhindern möchte. Als Grund für ihr Veto nennen die Gegner der

Umgehungsstraße, dass selbige nicht zu mehr Ent-, sondern vielmehr zu verstärkter Belastung führen werde. „Es ist allgemein bekannt, dass zusätzliche Straßen zusätzlichen Verkehr verursachen. Insbesondere Neuenkirchen werde dies zu spüren bekommen, da ein weiterer Ausbau der Umgehungsstraße um Neuenkirchen herum unwahrscheinlich sei, teilen die Initiatoren auf ihrem Flyer mit. Zudem werde ein wichtiges Naherholungsgebiet im Bereich des Sennebachs zerschnitten, der Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse wird unterbrochen, Natur wür-

de unwiederbringlich zerstört werden und damit der Lebensraum heimischer Tierarten eingeschränkt. „Alternativen zur verkehrlichen Entlastung werden nicht geprüft. Stattdessen wird ein 40 Jahre altes Projekt vorangetrieben, ohne es irgendwie zu hinterfragen“, so Walter Westgerling und seine Mitstreiter. Nun möchten sie für einen Bürgerentscheid in dieser Sache Unterschriften sammeln. Nach Angabe der Stadtverwaltung werden 1.900 Unterschriften benötigt. „In den großen Siedlungen werden wir Unterschriftenlisten mit Flyern verteilen“, sagt Westgerling.

Diese können Unterstützer der Aktion in die aufgestellten Wahlurnen in den Filialen der Bäckerei Liening einwerfen oder auch bei den auf den Listen angegebenen Adressen der Vertretungsberechtigten abgeben. Unterschriftenlisten zum Selbstaussdruck können zudem angefordert werden per Email an west_umgehung@gmx.de. Abgegeben werden können die Listen außerdem am 17. und 24. April von 12 bis 13 Uhr vorm Drufeler Bürgerhaus sowie am 15. und 22. April jeweils von 14 bis 15 Uhr in Rietberg vorm Markt am Riberac-Brunnen.

In Erinnerung an gute alte Zeiten: Wo steckt „Lütti“?

Rietberger Thomas Jongeling ist auf der Suche nach einem Freund aus Jugendtagen

Rietberg (mad). Man hat viel zu lange schon nicht mehr gemeinsam gelacht, getanzt, gefeiert. Auch nicht mit den Menschen, mit denen man eine lange Freundschaft pflegt oder viele Erinnerungen teilt. Mal fehlten die Gelegenheiten, mal

hat man sich leider aus den Augen verloren. Nun hat sich ein junger Mann aus Gütersloh auf die Suche nach einem alten Jugendfreund aus Rietberg gemacht und hofft, ihn vielleicht auch mit Hilfe des Rietberger Stadtanzeigers zu finden.

„Kennengelernt habe ich Lütti Anfang der 90er Jahre auf einer der legendären Parties in Röders Partykeller in Neuenkirchen“, berichtet Thomas Jongeling. Mit „Lütti“ ist Dirk Lütckemeier gemeint, mit dem der damalige DJ und gebürtige Rietberger unzählige Fahrten zu Clubs und Diskotheken im Umkreis unternommen hat. „Als die Rave- und Techno-Welle Anfang der 90er Jahre über Deutschland schwappte, waren wir mittendrin statt nur dabei“, erinnert sich der 51-Jährige. Beruflich und familiär bedingt verlieren die beiden jungen Männer Ende der 90er Jahre den Kontakt

zueinander. Vor zwei Jahren dann wollte Thomas Jongeling gemeinsam mit Thorsten Röder den gemeinsamen 50. Geburtstag feiern. Doch Corona machte den beiden Jubilaren einen Strich durch die eigentlich so runde Rechnung. „Im Laufe der letzten Jahre gab es einige gute Freunde die uns mittlerweile verlassen haben. Umso größer ist jetzt der Wille, die Clique und Freunde von damals nochmal wieder zusammen zu bringen“, sagt Thomas Jongeling. „Niemand weiß, wohin uns das Schicksal treibt. Jedoch bleiben gute Erinnerungen für ewig. Deswegen möchten wir noch einmal



Dirk Lütckemeier (links) mit Thomas Jongeling 1993 im Neons in Steinhagen. Foto: privat

unter guten und alten Freunden feiern und schöne Erlebnisse konservieren, an die man sich noch in Jahren erinnern wird, vielleicht wenn wir schon

alt und grau sind“, so Jongeling. Nun hofft er, dass „Lütti“ dies liest oder jemand, der Dirk Lütckemeier kennt und noch Kontakt zu ihm hat. „Es wäre so toll, wenn wir es schaffen, die Clique von damals noch einmal zusammenzutrommeln, um im Mai gemeinsam zu feiern. Und Lütti gehört einfach dazu“, sagt Jongeling. „Keiner wird sich später an Nächte erinnern, in denen er einfach nur gut geschlafen hat. Das macht das Leben aus.“ Wer Thomas Jongeling etwas über „Lütti“ sagen kann, meldet sich bitte unter tjong@gmx.de oder unter der Handynummer 0178/5528834.

Schützen verabschieden ihren Festwirt nach 66 Jahren

Familie Buschmann gibt Betreiben des Schützenfestes ab – Gilde dankt für lange Zusammenarbeit

Varensell. Nachdem der Festwirt des Schützenfestes Varensell, die Familie Buschmann, im Herbst des letzten Jahres der Schützenbruderschaft St. Benediktus Varensell mitgeteilt hatte, dass sie aus privaten Gründen in Zukunft nicht mehr zur Verfügung steht, wurde sie bei der letzten Vorstandssitzung der Schützenbruderschaft vom Vorstand verabschiedet. Die Sitzung fand damit auch zum letzten Mal in den Räumen der ehemaligen Gaststätte Buschmann statt.

Brudermeister Manfred Habig bedankte sich in seiner Ansprache für die Ausrichtung von 66 Schützenfesten durch die Familie Buschmann. Angefangen vom ersten Varenseller Schützenfest im Jahr 1951 und anschließend durchgängig seit 1954 bis zum letzten Schüt-



Brudermeister Manfred Habig (links) und Oberst Uwe Brammeyer (rechts) danken Peter Buschmann (ab 2.v.l.), Michaela Buschmann, Silas Buschmann und Waltraud Buschmann. Foto: privat

zenfest 2019 hieß der Festwirt: Buschmann. Eine feste Institution also und die meisten Varenseller kennen keinen anderen Festwirt. Auf so eine beeindruckende Historie können weit und breit, wenn überhaupt, dann nur wenige Schüt-

zenvereine zurückblicken. Die Festwirtsfamilie hatte einen großen Anteil daran, wozu sich das Varenseller Schützenfest in den letzten sieben Jahrzehnten seines Bestehens entwickelt hat. Über die Stadtgrenzen Riet-

bergs hinaus, erfreut sich das Varenseller Fest immer noch großer Beliebtheit und genießt einen exzellenten Ruf, wenn es darum geht, zünftig zu feiern. Wo sonst stehen schon um 22 Uhr am Montagabend die Gastvereine auf dem Thron? Die Küche, die zum Schützenfest immer aufwändig aufgebaut wurde, war für viele Besucher ein ganz besonderes Highlight.

Veränderungen, die im Laufe der Jahre immer wieder mal erforderlich waren und von der Schützenbruderschaft angestoßen wurden, wurden partnerschaftlich mitgetragen, unterstützt und auch erfolgreich umgesetzt.

Im Namen der Schützenbruderschaft überreichte Manfred Habig der Familie Buschmann zwei Blumensträuße und zwei Essensgutscheine.



Auf einen Blick



Der RSC hat die Mitgliederversammlung genutzt, um Dorothee Kottenstette den Helmut-Küthe-Pokal zu überreichen. Ralf Reinkemeier ließ in einer kurzweiligen Rede die Radkarriere der Sportlerin Revue passieren, die als ehemalige Jugendmeisterin bis zu Platz 8 in der Rangliste der deutschen Frauenelite und über die 23 Siege und 425 (!) Platzierungen bei Amateurrennen vorweisen kann. Auch die Hilfsbereitschaft der 33-Jährigen lobte Reinkemeier. Foto: privat



Bei der Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft konnte der Vorsitzende Peter Bart viele Mitglieder, darunter auch mehrere Jubilare, begrüßen. Er informierte über das vergangene Jahr, in dem wegen der Corona-Pandemie einiges an Aktivitäten hatte ausfallen müssen. „Diese Angebote werden aber in diesem Jahr wieder aktiviert, so dass kein Informationsdefizit vorhanden sein wird“, so Bart. So steht zum Beispiel im Mai die Gärtnerberatung im Vordergrund, im Juni ist ein Sommerausflug nach Königswinter geplant und im November soll das traditionelle Adventskaffeetrinken stattfinden. Aus aktuellem Anlass möchte die Siedlergemeinschaft auch über die Grundsteuerreform 2022 informieren. Hauseigentümer müssen nun

eine neue „Steuererklärung“ abgeben, denn für die Berechnung der Grundsteuer müssen künftig aktuelle Grundstückswerte ermittelt werden. Den Anlass der Versammlung wurde auch genutzt, um die anwesenden Jubilare zu ehren. Der Vorsitzende Peter Bart (5.v.l.) gratulierte den Jubilaren Franz-Josef Hillmann (v.l.), Renate Krätzig, Norbert Kleinegräber, Franz-Josef Rickmann, Renate Stroop, Klaus Werth, Werner Weber, Magdalene Marten, Beate Gerks und Christa Blach.

Wer sich über die Siedlergemeinschaft Rietberg informieren möchte, der kann sich an den Vorsitzenden Peter Bart unter Telefonnummer 05244 / 988 333 oder per Mail an Siedler.Rietberg@gmx.de wenden. Foto: privat



Hervorragende Ergebnisse erzielt haben insgesamt elf Oberstufen-Schüler des Gymnasiums Nepomucenum, die erfolgreich an Cambridge-Sprachprüfungen teilgenommen haben. „Mit dem Erwerb dieses Sprachzertifikats öffnet ihr euch weltweit Türen, um sowohl an in- als auch ausländischen Universitäten zu studieren oder einen Berufsweg im englischsprachigen Raum einzuschlagen“, erklärt Schulleiter Matthias Stolper (rechts). Zu den Absolventen der äußerst fordernden CAE-Prüfung (Cambridge Advanced English) zählen Emily Bussemas, Leon Depenbusch, Ciara Ehlers, Angelina Fehler, Isabell Kleßen, Eva Könighaus, Livius Letzel, Rosa Lustgarten, Zerda Özer, Hannah Pittig und Carina Wiemann, die allesamt exzellente Ergebnisse erzielten. Foto: privat



Volksbank Rietberg freut sich über den Erfolg der Baumpflanzaktion: Für jedes neu eröffnete Konto spendete die Volksbank Rietberg 5 Euro zur Anschaffung neuer Bäume in Augustdorf, Langenberg, Rietberg und Schloß Holte-Stukenbrock. Der Emskommune Rietberg konnte Bankvorstand Klaus Schnieder (links) nun einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro überreichen, den Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder dankend entgegen nahm. „Über das reine Bankgeschäft hinaus pflegen wir eine sehr enge Verbundenheit mit der Region und den Menschen, die hier wohnen“, betont Schnieder. Dazu gehörten neben Vereinen auch Projekte, die die Nachhaltigkeit und soziales Engagement fördern. Da passte die Baumpflanzaktion sehr gut ins Konzept. Foto: privat

Auf einen Blick



Neues Führungsteam bei der Tennisabteilung der SG Bokel: Thomas Funke (v.l.), Sebastian Brockschnieder (beide Beisitzer), Miriam Reimann (Kassiererin) sowie die neu gewählten Elmar Borgmeier und Daniel Lefeld. Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung hat Rainer Winkenstette (rechts) nach 10 Jahren Vorstandsarbeit sein Amt als Kassierer an Miriam Reimann abgegeben. Dem Vorstandsteam gehören nun fünf Mitglieder an, die sich künftig um die Belange der Tennisabteilung in Bokel kümmern werden. Die Tennisabteilung der SG Bokel konnte sich im vergangenen Jahr über 55 neue Mitglieder freuen. Im Terminkalender steht für dieses Jahr wieder der Magd & Fischer Pokal, der dann zum zweiten Mal ausgetragen wird. Über die Saison werden die Medenspiele der Damen Ü50 und der Herren Ü30 und die jährlichen Vereinsmeisterschaften ausgespielt. Und die Stadtmeisterschaften im Doppel sind geplant. Foto: privat



Erfolgreich hat das Jahr für den TKD-Verein-Mastholte begonnen. In zwei Prüfungen haben insgesamt 52 Sportler ihr Können unter Beweis gestellt und mit guten Leistungen bestanden. Für viele der vor allem jüngeren Teilnehmer, von denen einige erst fünf Jahre alt sind, war es die erste Gurtprüfung und somit ein ganz besonderes Erlebnis. Je nach Graduierung wurde in den Bereichen Grundschule, Formenlauf, Wettkampf, Selbstverteidigung, Theorie und Bruchtest geprüft. Die Prüfung wurde in mehreren kleinen Gruppen abgehalten. Der Prüfer Carsten Holper aus Geseke und die Trainer Ulli und Natascha Vinnemeier waren mit den gezeigten Leistungen mehr als zufrieden. Auf dem Bild zu sehen sind die Trainer Natascha und Ulli Vinnemeier mit Abby (v.l.) und Lotta Diller, Adrian Lemle, Lutz Brummel, Liam Nissen, Juliusz Bonczkowski, Paul Schulz und Danny Schrey, die ihre Prüfungen mit Bravour bestanden haben. Foto: privat



Das Leitungsteam der Kfd St. Laurentius Westerwiehe wurde einstimmig wiedergewählt. Christel Kramer (ab 2.v.l.), Anne Kibelka, Maria Biermann, Christel Jansen und Monika Köhlmann führen die Geschicke der Kfd St. Laurentius weiter. Mit auf dem Foto zu sehen sind die beiden Jubilarinnen Waltraud Steinberg (links) und Rita Blomberg (rechts), denen für 25 Jahre Treue Dank gesagt wurde, sowie Präses Lothar Ommer. Außerdem konnte die Frauengemeinschaft sechs neue Mitglieder aufnehmen. Wie in den vergangenen Jahren sollen auf Wunsch der Mitglieder auch weiterhin Projekte für Kinder in Chile und Rumänien mit Spenden unterstützt werden. Dass nun wieder Veranstaltungen stattfinden können, darauf hofft das Leitungsteam. Foto: privat



Der Waffelverkauf des Fördervereins der Grundschule Neuenkirchen hat es ermöglicht, dass nun eine Summe in Höhe von 1.100 Euro an die Aktion Lichtblicke gespendet werden konnte. Während der Elternsprechtage hatten Mitglieder des Fördervereins einen Waffelstand an der Grundschule an den Kastanien aufgebaut. Der Erlös soll nun notleidender Menschen in der Ukraine zugute kommen. „Wir sind überwältigt, dass der Waffelverkauf so gut angenommen und unterstützt wurde“, so die Vorstandsvorsitzende des Fördervereins Imke Vedder. Die Aktion unterstützt gezielt ukrainische Familien mit Kindern, die in NRW aufgenommen wurden, aber auch Menschen, die sich im Kriegsgebiet der Ukraine bzw. an den Grenzen aufhalten und dort versorgt werden müssen. Foto: privat



Schüler der Klasse 5a nehmen mit ihren selbst gestalteten Plakaten an der Friedensstunde teil. Foto: privat

„Zeichen für den Frieden“

Schüler des GNR bekunden ihre Solidarität

Rietberg. Mit einer „Friedensstunde“ unter freiem Himmel auf dem Schützenplatz in Rietberg haben die Schüler und Lehrer des Gymnasium Nepomucenum Rietberg (GNR) ein Zeichen für den Frieden und für die Solidarität mit allen Kriegsleidenden gesetzt. Diese Aktion wurde initiiert von der engagierten Schülersvertretung (SV) im Sinne der „Schule mit Courage“ und in der inhaltlichen Vorbereitung wurde sie unterstützt von den Fachschaften Religion und Philosophie. „In Frieden aufwachsen zu dürfen, Rechte genießen zu können – Dinge, die für uns normal erscheinen, sind an vielen Stellen der Erde nicht (mehr) normal, das wird in diesen Tagen deutlich. Umso wichtiger ist es, für diese Dinge, die uns so wichtig sind, einzustehen und uns stark zu machen“, appellierte Schulleiter Matthias Stolper. „Frieden gestalten – Friedensstifter sein. Das ist unser Anlass heute, in einer vermutlich so noch nie da gewesen großen Runde aller Mitglieder der Schulgemeinde“, benannte Tobias Forthaus, SV-Lehrer und Mitglied der Fachschaft Religion, das Ziel der „Friedensstunde“.

Nach der gemeinsamen

Schweigeminute wurden einige Schülerbeiträge vorgestellt. Aus der großen Runde der SV formulierten die drei Schüler treffende und zugleich nachdenklich stimmende Worte: „Wir Jugendlichen müssen schockiert wahrnehmen, dass eben solch ein Krieg abrupt Teil unseres Lebens geworden ist und Gewalt in erschreckender und irrtümlicher Weise doch wieder als Lösung gesehen wird“, stellten sie mit Betroffenheit fest. Die drei SV-Vertreter sendeten eine klare Botschaft: Frieden muss höchste Priorität haben und Mut sowie Courage müssen Friedensstifter bereits im Alltag und im Kleinen sein.

Das Ende der „Friedensstunde“ bildete das Entsenden von Brieftauben: Die Friedens-Botschaften der GNR-Schulgemeinde sollten somit gen Himmel entsandt werden: in Form von Friedenstauben als Friedensvermittler. Organisiert von Schülerin Leni Kraienhorst wurden dann die „Meistertauben“ als Botschafter fliegen gelassen. In der nahen Zukunft werden von Seiten der SV am GNR zusammen mit Partnern in Rietberg vor Ort weitere Aktionen geplant, zum Beispiel eine Spendenaktion.

Eröffnung Emsbräustübchen

im Gartenschauпарк



Freuen sich auf ein neues Angebot für Rietberg: Heiko Krome und Markus Korfmacher von der Hohenfelder Privatbrauerei (links außen). Sowie Karin Hökenschnieder, Marlies Martinschledde, Sandra Brüggenthies, Anja Rodenbeck, Julia Wittreck, Lisa Jephote, Johannes Wiethoff. Die Bierführer Frank Kleinepäbler, Klaus Stücker, Berthold Adrian und Josef Martinschledde (im Uhrzeiger). Fotos (2): RSA/Steg

Ein gemeinsames „Prost“ auf den edlen Gerstensaft

Rietberger Emsbräustübchen offiziell eröffnet

Rietberg (hds). Passend zum Beginn der Sommersaison im Gartenschauпарк ist dieser um eine Attraktion reicher geworden. Mit der Schaubrauerei, welche ab sofort ihre Türen geöffnet hat und jeder kann sich aus nächster Nähe über die Braukunst informieren und bei einer Erlebnisführung auch an einer Verköstigung teilnehmen.

Unter dem Motto „Leidenschaft für Gerstensaft“ geht es im Emsbräustübchen los. In Begleitung einer herzhaften Brotzeit werden dort die unterschiedlichen Biersorten gereicht und verköstigt. Auch wenn es hier nicht darum geht,

nur auf das nächste kühle Glas zu warten, braucht niemand zu befürchten, auf dem Trockenen sitzen zu müssen. Ganz nebenbei werden die Gäste mit eingebunden: Was sagt der persönliche Geschmack? Wie gefallen die Farbe und das

Rathausstr. 27 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 - 960 93 90

Eröffnung Emsbräustübchen

im Gartenschauпарк



– Anzeige –

Aussehen des Gerstensaftes? „Wir freuen uns, dass wir hier diese neue Tür öffnen können“, sagt Johannes Wiethoff, Leiter des Stadtmarketings, und dankt gleichzeitig allen Helfern und Sponsoren. Nun wolle man mit dem Emsbräustübchen richtig loslegen.

Nach der ersten Kontaktaufnahme mit dem kühlen Blonden geht es mit einem der sieben fachkundigen Bierführer

Allerhand Wissenswertes rund um das kühle Bier

in den historischen Stadtkern von Rietberg. Dort bekommt man mit Staunen zu hören, dass es in Rietberg etliche Brauereien gab. Diese nahmen ihr Wasser zu der Zeit natürlich aus der Ems. Und so wurde vor jeder Wasserentnahme von der Brauerei dringlichst darum gebeten und laut verkündet, nicht oberhalb der Brau-

erei in die Ems zu urinieren. Aber es soll hier selbstverständlich nicht alles zur Geschichte der Bierbraukunst in Rietberg verraten werden. Einen gemütlichen Abschluss mit Abendessen findet die Erlebnisführung in einer der verschiedenen Gaststätten in Rietberg, in der natürlich ein Bier oder auch nicht alkoholische Getränke gereicht werden. Als Auszeichnung zu dieser bestandenen Führung rund um das Brauen gibt es für die Teilnehmer obendrein noch ein Bierdiplom.

Die Tour „Leidenschaft für Gerstensaft“ dauert etwa drei Stunden und beginnt jeweils um 17 Uhr am Gartenschauпарк Eingang Mitte. Die Maximale Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Genaue Termine können unter Tel. 05244/986100 oder E-Mail an tourismus@stadtrietberg.de erfragt werden.



Einladend gemütlich ist es im Emsbräustübchen. Hier können die Gäste ein Bier genießen und vieles über die Braukunst erfahren. Foto: privat



Die gemütlichen Plätze für die Gäste im Emsbräustübchen sind dekorativ und informativ zugleich.



Bier. Heimat. Gut.

STEINKÄMPER 

Tischlerei mit Persönlichkeit
— steinkaemper.com — 0 52 44 - 939 44 0

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 | 33397 Rietberg
Telefon: 0 52 44 | 93 94 40 | www.Steinkaemper.com

Hotel  Restaurant

Zur Post
Reiner Kleineheinrich



Bahnhofstr. 5
33397 Rietberg
Tel.: 0 52 44 / 89 08
www.hotelzurpost-rietberg.de

Mit uns bringen Sie
auch Großprojekte
unter Dach und Fach



HOLUB Holzbau GmbH
Mastholter Straße 132
33397 Rietberg
www.holub-dach.de

Mit bewährter Führungsriege ins neue Schützenjahr

Mastholter Grünröcke holen versäumte Versammlung nach – Ausblick auf das Fest im Sommer

Mastholte. Endlich war es mal wieder soweit: Die Mastholter Schützen konnten zu ihrer Versammlung einladen. Und da diese Corona bedingt lange Zeit ausfallen musste, gab es

einiges zu besprechen und natürlich galt es, verdiente Mitglieder aus den Reihen der Grünröcke zu ehren. Zudem gab es einen Ausblick auf das anstehende Schützenfest.

Bei der Versammlung im Saal Adelman konnte der erste Brudermeister Martin Beckmann knapp 90 Schützen begrüßen.

Auf der Tagesordnung standen Programmpunkte der Jahre 2021 und 2022. Somit wurden an diesem Abend beim Totengedenken an insgesamt 39 verstorbene Schützenbrüder gedacht. Unter anderem der Ehrenbrudermeister Heinz Baumjohann.

Danach gab es auch vereinsinterne Fragen zu klären. So stand denn auch eine Beitragserhöhung auf der Liste der Tagesordnungspunkte für diesen Abend. Dafür schienen alle Anwesenden Verständnis zu haben: Bei nur einer Enthaltung wurde der Erhöhung zugestimmt. Der Beitrag erhöht sich damit erstmals seit 15 Jahren, die letzte Erhöhung hat 2007 stattgefunden (von 20 auf jetzt 30 Euro). Die Erhöhung wird rückwirkend zum 1. Januar 2022 durchgeführt. Die Sportschützen sind von dieser Preiserhöhung nicht betroffen. Diese zahlen bereits einen erhöhten Beitrag in Höhe von 35 Euro. So ist dieser gering höhere Beitrag für manche Schützen vielleicht ein Anreiz auch Sportschütze zu werden.



Oberst Udo Brokherm (v.l.), 2. Brudermeister Christoph Ahrens, 1. Schriftführer Dominik Bartels, König David I. Harlos, Geschäftsführer Sascha Sudahl und 1. Brudermeister Martin Beckmann repräsentieren die St.-Jakobus-Schützen Mastholte.

Fotos: privat

Außerdem standen Wahlen bei den Mastholter Schützen an: Dabei wurden alle in ihren Ämtern bestätigt, so dass Christoph Ahrens als 2. Brudermeister, Udo Brokherm als Oberst und Sascha Sudahl als Geschäftsführer weiterhin den geschäftsführenden Vorstand vertreten. Entlastung gab es für sie nach dem Bericht der Kassenprüfer Reinhard Brandtönies und Harald Ullrich.

Schriftführer Dominik Bartels oblag der Vortrag der Jahresberichte – dieses Mal zwei an

der Zahl. Dem schlossen sich die Berichte der Sportschützen und des Spielmannszuges an. Dann wurde der Blick auf dieses Jahr gerichtet, denn alles wartete gespannt darauf, ob in diesem Jahr endlich wieder ein Schützenfest gefeiert werden kann. Diesbezüglich gehen die Schützen bereits in die Planung. Allerdings wird es eine Änderung geben, teilten sie mit: Das Essens-Zelt wird in diesem Jahr erstmals entfallen. Stattdessen wird es im Außenbereich neue und wettergeschützte Sitzgelegenheiten

geben und das Angebot an Speisen im Außenbereich weiter ausgebaut. Das Schützenfest in Mastholte soll vom 25. bis zum 27. Juni stattfinden. In der Woche davor, am 19. Juni, findet der Eichensonntag statt. Zugunsten der Flüchtlingshilfe des Caritas-Ortsverbandes Mastholte haben die St.-Jakobus-Schützen anlässlich ihrer Versammlung noch eine Hutversammlung abgehalten. Dabei kam eine Summe in Höhe von 1033,64 Euro zusammen. Bei dieser Anzahl an Beteiligten eine stolze Summe.



In ihren Ämtern wurden Oberst Udo Brokherm (v.l.), der zweite Brudermeister Christoph Ahrens und Geschäftsführer Sascha Sudahl bestätigt.



Im Saal Adelman hatten sich die Schützen versammelt, um ihre Jahreshauptversammlung nachzuholen und Organisatorisches zu besprechen.

Nun soll es wieder losgehen mit dem Dorfleben in Druffel

Vereinsmitglieder des Bürgerhauses haben die Corona-Pause gut genutzt und vieles erneuert

Druffel (hds). Da mussten in der vergangenen Zeit etliche Abstriche gemacht werden, was das gemeinschaftliche Dorfleben in Druffel betrifft. Besonders rund um das Bürgerhaus war es still geworden in der Coronazeit. Doch nun soll sich die Ortsmitte wieder mit mehr Leben füllen, sagt Stefan Hansmeier, Vorsitzender des Bürgerhaus-Vereins in Druffel.

„In den letzten zwei Jahren ist eine leichte Corona-Trägheit in den Vordergrund gerückt“, so Hansmeier. Um wieder Schwung ins Dorfleben zu bringen, ist unter anderem das Bürgerfest für den 18. September geplant.

Kompletten Stillstand gab es dennoch nicht: Die Auszeit wurde für etliche Arbeiten im Bürgerhaus genutzt. So hatten Ehrenamtliche die Lautsprecheranlage neu installiert. Auch das Internet und die Telefonanlage wurde durch ein Technikteam auf Vordermann gebracht. Besonders stolz sind die Betreiber, dass eine Bürgerbar in dem Haus eröffnet werden konnte. Werner und Resi



Blicken mit Freude in die Zukunft: Florian Kuper (2. Kassierer, v.l.), Peter Kuhlmann (Schriftführer) sowie Carolin Kornfeld (2. Schriftführerin), Burkhard Wittreck (Kassierer) und der erste Vorsitzende Stefan Hansmeier.
Foto: RSA/Steg

Grundmeier, die als Hausmeisterpaar für Ordnung und Sauberkeit für das Bürgerhaus gesorgt hatten, werden in Kürze nach langjähriger Tätigkeit ihre Arbeit dort niederlegen. „Auch wenn wir eine Reinigungsfirma beauftragt haben, werden wir etliche Arbeiten auf ehrenamtliche Tätigkeiten verteilen müssen“, berichtet Hansmeier.

Bei den Wahlen wurden bestätigt der 1. Vorsitzende Stefan Hansmeier, Stellvertretender Kassierer Florian Kuper, der 1. Schriftführer Peter Kuhlmann, die 2. Schriftführerin Carolin Kornfeld sowie die beiden Kassenprüfer Jürgen Rusche und Thomas Siek.

Volksbank Rietberg ist nun ein Milliardeninstitut

– Anzeige –

Fusion knackt neue Rekordmarke – Bank blickt trotz guter Geschäfte vorsichtig Richtung Zukunft

Rietberg. Im kommenden Jahr will die Volksbank Rietberg mit der benachbarten Volksbank Delbrück-Hövelhof zu einem Institut verschmelzen. Diese Bankenehe führt zu einer Bilanzsumme von etwas mehr als einer Milliarde Euro (Zum Stichtag 31. Dezember lag der Wert bei exakt 1,006 Milliarden Euro). Unter den 772 deutschen Kreditgenossenschaften nimmt die Volksbank Rietberg damit nach aktuellem Stand Platz 298 ein. Den starken Anstieg im bilanzabhängigen Geschäft – Vorstandsvorsitzender Wolfgang Hillemeier spricht von einem „Wachstum über Plan“ – führt das Institut mit sieben Bankstellen in Rietberg, Langenberg, Schloß Holte-Stukenbrock und Augustdorf auf seine starke Verankerung in der Heimatregion zurück.



Klaus Schnieder (v.l.), Wolfgang Hillemeier und Lothar Wille sehen die Volksbank stark aufgestellt.
Foto: privat

„Das Kundengeschäft ist unsere Stärke“, so Hillemeier. Zum Ausdruck kommt dies in den Zuwachsraten auf beiden Seiten der Bilanz, die deutlich über den Durchschnittswerten der genossenschaftlichen Ban-

kengruppe liegen. So erhöhte sich die Summe der bilanziellen Kundengelder in Rietberg um 7,7 Prozent auf 634 Millionen Euro.

Stark engagiert waren die Rietberger 2021 auch im Vermitt-

lungsgeschäft, das sich nicht in der eigenen Bankbilanz widerspiegelt. Das Volumen der vermittelten Hypothekendarlehen erhöhte sich um 8,9 Prozent auf 48,8 Millionen Euro. Die Anzahl der Sachversicherungen stieg um 19 Prozent auf 2.159. Beim Bausparen konnte ein Wachstum von 34,8 Prozent verzeichnet werden.

Zum Stichtag standen bei der Volksbank 123 Männer und Frauen in Lohn und Brot – vier weniger als vor Jahresfrist. Sie betreuen nicht weniger als 32.400 Kunden, von denen 16.600 der Bank durch eine Mitgliedschaft besonders eng verbunden sind. Für die Zukunft ist die Bank vorsichtig optimistisch. Der Ukraine-Krieg und die noch nicht vorhersehbaren Auswirkungen für die Region und ganz Europa mahnen zur Vorsicht.



– Anzeige –

Ostereier zwischen den Büchern

Rietberg. Mit feinen Pinselstrichen hat Marie-Luise Kloock eine Vielzahl kleiner Kunstwerke geschaffen, die als besonders zerbrechlich gelten: Die 85-jährige Rietbergerin bemalt bis ins Detail gestaltete Ostereier. Eine schöne Auswahl ist jetzt in der Stadtbibliothek Rietberg zu sehen und zwar bis zum 27. April. Ge-

schützt in Glasvitrinen können die zerbrechlichen Kunstwerke zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek bewundert werden: montags bis freitags von 15 bis 18.30 Uhr. Dazu stellt die Stadtbibliothek ein Themenregal mit ausleihbaren Medien zu Ostern sowie Zeichenbücher und Malvorlagen für Kinder bereit.

Osterfeuer am Mastholter See

Mastholte. Das Osterfeuer der Messdiener kann nach zwei Jahren coronabedingter Pause nun wieder stattfinden, womit eine lange Tradition fortgeführt werden kann. In diesem Jahr findet das Osterfeuer am 17. April ab 18.30 Uhr neben dem Mastholter See nahe der Miniburg statt. Nach einer Andacht wird das Os-

terfeuer entzündet. Auch für Leib und Wohl wird gesorgt. Die Parkplätze befinden sich an der Miniburg. Der Zugang erfolgt ausschließlich über die Wiese. Die Messdiener nehmen gerne Strauchschnitt entgegen. Dieser kann am 16.04. selbst zum Osterfeuerplatz neben dem Mastholter See gebracht werden.



volksbank-rietberg.de

**Wir wünschen
Frohe Ostern!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Rietberg**

Osterfrühstück der Schützen

Westerwiehe. Die Westerwieher St.-Laurentius-Schützen freuen sich, dass sie nach zweijähriger Pause eine liebgewonene Tradition fortsetzen können. Am Ostermontag, 18. April, feiern sie ab 9.30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche die Heilige Messe, die von Pfarrer i. R. Augustinus Dröge zelebriert wird. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen die Schützen am Ehrenmal der Opfer des russischen Angriffs auf die Ukraine gedenken. Brudermeister Detlev Hanemann wird eine kurze Ansprache halten. Im Anschluss marschieren die Schützen zur Festhalle von Seppel Kreuzheide. Dort erwartet die Vereinsmitglieder nach bewährter Tradition ein zünftiger Frühstücken. Beim Frühstück in Büffetform und kühlen Getränken wollen die Schützen nicht nur einen Ausblick auf die bevorstehende Session wagen, sondern auch vergangene Zeiten Revue passieren lassen. Alle St.-Laurentius-Schützen sind zum Gottesdienst und anschließendem Frühstück eingeladen. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Buntes Ostereierfest im Rietberger Gartenschaupark

Spaß für die ganze Familie: Besucher können sich auf Rallye und Spiele freuen am 17. und 18. April

Rietberg. Die heimischen Hühner haben bereits Hochkonjunktur und sind fleißig dabei, Eier zu legen. Und auch der Osterhase kann über Langeweile nicht klagen, ist er doch damit beschäftigt, die Eier farbenfroh zu gestalten. Denn auch in diesem Jahr soll im Gartenschaupark Rietberg ein buntes Ostereierfest gefeiert werden.

Bunte Eier gehören zu Ostern selbstverständlich dazu – so auch im Gartenschaupark. An den Ostertagen, 17. und 18. April, können sich die Besucher auf die leckere Osterüberraschung freuen. Jeder Besucher bekommt beim Eintritt in den Park ein bunt gefärbtes Ei geschenkt, Eltern können diese dann für ihre Kinder selbst im Park verstecken. Dazu stellt Thomas Determeyer (Chef der heimischen Erzeugergemeinschaft Owi-Ei) 5000 gefärbte Eier zur Verfügung.

Dann heißt es, Köpfchen beweisen: Bei der Osterrallye dreht sich alles rund um Fragen zu den Themen Ostern und Frühling. Einen Laufzettel zum Mitmachen erhalten diejenigen, die miträtseln möchten, an jedem Parkeingang. Im Parkteil Mitte und im Parkteil Nord sind jeweils sechs Rallye-Stationen ver-



Das Osterfest kann kommen: Gartenschaupark-Geschäftsführer Johannes Wiethoff (v.r.) freut sich mit den Sponsoren Thomas Determeyer und Marco Daberkow auf ein buntes Ostereierfest im Park. Foto: privat

steckt, an denen die Fragen zu finden sind. Wer alle sechs Stationen entdeckt und alle Fragen richtig beantwortet, erhält ein Lösungswort, kann dies auf seinem Formular eintragen und den Laufzettel am Ausgang abgeben. Kinder er-

halten als kleines Dankeschön eine süße Überraschung (solange der Vorrat reicht). Hier freut sich das Gartenschaupark-Team über die Unterstützung des heimischen Edeka-Centers und seines Marktleiters Marco Daberkow.

Übrigens gibt es verschiedene Rallyes für die Parkteile Mitte und Nord, damit sich das Mitmachen auch an beiden Tagen und in beiden Parkteilen lohnt. Das Spielen und Toben kommt zu Ostern natürlich auch nicht zu kurz. An beiden Ostertagen wird im Parkteil Nord ein zusätzliches Spielangebot aufgebaut. An der Kletterwand ist das Ziel, das Ei vom Gipfel zu holen, zudem macht das „Kunterbunte Spielmobil“ mit Vergnügungsmöglichkeiten wie einem Kugelspiel, „Vier gewinnt“ oder einer Balancierwippe Station.

Alle Angebote sind im regulären Eintritt inbegriffen. Der Parkeintritt kostet 5 Euro pro Erwachsenen, eigene Kinder bis einschließlich 17 Jahren haben freien Eintritt. Der Gartenschaupark ist in der Sommersaison täglich von 6 bis 20 Uhr geöffnet.

Beste Unterhaltung mit Artistik, Zauberei und Comedy

Pure Vielfalt: Tolle Künstler zeigen bei „Best of Varieté“ ihr Können in der Cultura am 16. April

Rietberg. Varieté bedeutet Vielfalt, bei der die Besucher träumen und dem Alltag entfliehen können. In dieser Varieté-Show von den Machern der beliebten Absolventenshow ist der Name Programm: „Best of Varieté“ ist ein unterhaltsames Potpourri der besten Varieté-Künstler, die Deutschland zu bieten hat. Handstandartistik, Jonglage, Zauberei und Luftartistik verschmelzen zu einem einzigartigen Gesamt-Erlebnis. Artistische Höchstleistung, schräger Humor und Künstler voller Power, Energie und Poesie sorgen

dafür, dass das Publikum einen unvergesslichen Abend erlebt. Mit ihrer Comedy Hula-Hoop-Nummer ist die Artistin Viktoria Lapidus europaweit bekannt für atemberaubende Spitzenakrobatik und am Ostertag in Rietberg dabei. Des Weiteren wird Toke Reimann mit seiner Blues-Brother-Darbietung das Publikum mit dem „Cyr Wheel“ begeistern. Ebenfalls mit von der Partie sind die Farellos, ein ungleiches Einrad-Duo, das herrlich temporeiche und humorvolle Darbietungen auf höchstem Niveau bietet.



Tolle Akrobatik zeigen die Künstler in der Cultura. Foto: privat

Schlicht elegant, mitreißend dynamisch und aufregend schnell – mit dem Understatement eines Gentlemans wird Claudius Specht eine stilvolle

Jonglier-Performance präsentieren. Vollkommenheit, Tatkraft, Hingabe, das alles und noch viel mehr erleben die staunenden Gäste bei Danilo Marder. Er beeindruckt in seiner Handstanddarbietung mit Ruhe, einzigartiger Präzision und phänomenaler Kraft.

All diese Künstler werden am Ostertag auf der Bühne stehen. Moderiert wird der Abend vom Zauberkünstler und Entertainer Thomas Otto. Los geht es um 20 Uhr. Weitere Infos und Karten für diesen Abend gibt es unter www.bestofvariete.de.

Gewinner der Karten

Rietberg. In der vergangenen Ausgabe des Rietberger Stadtanzeigers hatten wir gleich mehrere Kartenverlosungen und konnten damit gleich ganze neun Gewinner glücklich machen. Dabei waren tolle Ausflugsziele wie das Fort Fun in Bestwig, welches mit Attraktionen für die ganze Familie aufwartet. Oder auch Eintrittskarten für das Safariland in Schloß Holte-Stukenbrock. Natürlich haben wir auch in direkter Nachbarschaft ein attraktives Ausflugsziel und laden drei Gewinner in den Tierpark Nadermann ein.

Über jeweils zwei Karten für das Fort Fun dürfen sich Lina Hanemann aus Westerwiehe, Daniela Mothes aus Neuenkirchen und Stephanie Bürenheide aus Neuenkirchen freuen. In das Safariland schicken wir mit jeweils zwei Karten Jonathan Strutz aus Westerwiehe, Linus Frensemeier aus Mastholte und Daniela Mothes aus Neuenkirchen. Über jeweils zwei Karten für den Tierpark Nadermann freuen sich Reinhard Beckhoff aus Neuenkirchen, Birgit Lütkebohle aus Rietberg und Coryn Holeczek aus Neuenkirchen. Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen viel Spaß.

Auf eine fröhliche Zusammenarbeit

Varenseller Schützen freuen sich über Zusage des neuen Festwirtes Hesse

Varensell (mad). Die Varenseller sind bekanntlich das Schlusslicht in Sachen Schützenfest im Rietberger Land. Somit haben die Grünröcke noch lange Zeit, um sich bis Mitte

August für die Feierlichkeiten zu präparieren. Aber ohne Festwirt geht es natürlich nicht und so wurde Manfred Habig auch nicht zu Unrecht Ende 2021 etwas hektisch.

„Es hatte sich abgezeichnet, aber als die Nachricht dann kam, hat es einen doch ziemlich kalt erwischt“, so Manfred Habig über die Nachricht des bisherigen Festwirtes, diese Aufgabe künftig nicht mehr bestreiten zu wollen. Die Familie Buschmann hatte die Traditionsveranstaltung der Varenseller seit mehr als 66 Jahren begleitet und für die

Johannes Hesse tritt nun in sehr große Fußstapfen

Erfrischung am Schützenplatz gesorgt. Diese Ära endet nun, da die nächste Generation nach Waltraud und Alfred Buschmann das Fest der Schützengilde nicht in Eigenregie betreiben möchte. Und so fragte Varensells Brudermeister schnell bei Familie Hesse an. Im Gegensatz zum leicht nervösen Manfred Habig reagierte Johannes Hesse, Sohn der Gastwirtfamilie Hesse, recht ruhig – eher erfreut. „Ich freue mich auf diese Aufgabe“, so der 29-Jährige. Die hiesigen Grünröcke sind im Hause Hesse wohlbekannt, der Schützenkönig wird am Festmontag stets beim Traditionshaus von Konrad und Ruth Hesse abgeholt.



Ralf Hesse (v.l.), Manfred Habig, Uwe Brameyer und Johannes Hesse stoßen an auf gute Zusammenarbeit. Foto: RSA/Addicks

„Der Montagnachmittag ist legendär“, sagt Manfred Habig. Nun auch noch das Schützenfest zu bewirten, ist für Familie Hesse da schon fast eine Verpflichtung. „Das werden wir auf jeden Fall gut hinkriegen“, ist sich Johannes Hesse sicher. „Wir freuen uns wie hulle, dass endlich wieder was passiert. Allerdings wird es in diesem Jahr nach zwei Jahren Festpause erst einmal so etwas wie ein Probelauf sein“, sagt er und kündigt an, dass es sicherlich die eine oder andere kleine Veränderung geben wird.

Froh, dass es in dieser Saison wohl wieder auf den Festplatz geht, sind auch der zweite Brudermeister Ralf Hesse sowie Schützenoberst Uwe Brameyer. „Wir sind froh, wenn wir wieder in gewohntem Rahmen feiern können“, so Brameyer. „Insbesondere unter freiem Himmel sollten sich alle sicher fühlen können“, hofft Ralf Hesse, dem bewusst ist, dass in diesem Jahr mit Sicherheit noch nicht alles so laufen wird, wie gewohnt. Aber: „Es muss jetzt endlich weitergehen“, so Manfred Habig.



Alles aus einer Hand!

Ihr Allrounder im Bauhandwerk!

- komplette Wohnungsrenovierung
- Fliesenarbeiten / Trockenbau
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Laminat & Bodenbelag verlegen
- Tischler- & Zimmereiarbeiten
- alle Reparaturen am Haus
- Außenanlagen inkl. Pflastern
- Abriss / Entkernung
- Maurer-, Putz- & Stahlbetonarbeiten

Büro: Gersteinstraße 3
33397 Rietberg

Inh. B. Vollenbroich e.K.

Tel.: 05244 - 939020
Fax: 05244 - 9391843
Mobil: 0171 - 7493395
ba-bauservice@t-online.de
www.ba-bauservice.de



Ihr Bestatter
Hollenhorst

ABSCHIED NEHMEN
IN EINER OASE DER RUHE

Haus des Abschieds
24 Stunden geöffnet

BESTATTUNGEN | GRABMALE | VORSORGE
Telefon 05246 92660 | www.hollenhorst-verl.de



Jubilare 2020 und 2021: Teamsprecher Gerd Gelhäut (v.l.), Heinz Borgmeier, Anni Ramsel, Josef Wilhelmstrop, Franz-Josef Schnippenkötter, Dieter Adelman, Marlies Niehüser, Georg Ramsel, Elisabeth Potthast, Paul Niehüser, Bernhard Dirkmorfeld, Anton Berkemeier, Wilfried Röhr, Ernst Münstermann, Günter Schmidt, Wilfried Wiesbrock, Hermann Kaiping und Karl Freitag. Foto: privat

Kolpingfamilie ehrt zahlreiche Mitglieder

Wilfried Wiesbrock legt Amt als Schriftführer nach 24 Jahren nieder

Mastholte. Viel nachzuholen gab es bei der Generalversammlung der Mastholter Kolpingfamilie. Da wegen der Corona-Pandemie das jährliche große Treffen ausfallen musste, galt es nun, die Jubilare aus zwei Jahren rückwirkend zu ehren. Diese schöne Aufgabe übernahm Teamsprecher Gerd Gelhäut natürlich gerne

Nach dem gemeinsamen Frühstück gedachten die Anwesenden der gestorbenen Mitglieder aus den eigenen Reihen.

Anschließend ließ der Jahresbericht gleich zwei Jahre Revue passieren. Jedoch wurde nicht auf viele Veranstaltungen zurückgeblickt. Denn nicht nur die Versammlungen waren Corona bedingt ausgefallen, sondern natürlich auch die gemeinsamen Unternehmungen. Die einzige größere Veranstaltung war eine Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl im Hotel Adelman. Auch im Jahr 2021 war das Vereinsleben schwierig. Es wurden aber

wieder die Radtouren alle zwei Wochen gestartet.

Bei der Jubilarehrung wurde folgenden Kolpingmitgliedern für die langjährige Treue gedankt: Andreas Niehüser, Marlies Niehüser, Anni Ramsel, Wilfried Röhr und Andreas Wiesbrock (25 Jahre), Andreas Brinkhaus, Klaus Bröckelmann, Gerd Schröder, Günter Sellemerten, Dieter Adelman, Josef Wilhelmstrop, Hans Kemkenstefen und Elisabeth Potthast (40 Jahre), Bernhard Bolte, Heinz Borgmeier, Peter Dirkwinkel, Manfred Berkemeier, Heiner Schledde, Werner Wiesbrock,

Wilfried Wiesbrock, Willi Gutzler und Bernhard Dirkmorfeld (50 Jahre), Günter Schmidt, Wilfried Röhrsen und Paul Niehüser (60 Jahre), Bernhard Kühmann, Ernst Münstermann, Franz-Josef Schnippenkötter, Hermann Brinkhaus, Karl Freitag, Hermann Kaiping, Georg Ramsel und Heinrich Rehage (65 Jahre) sowie Werner Schulte und Anton Berkemeier (70 Jahre). Der Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt. Für Schriftführer Wilfried Wiesbrock, der das Amt 24 Jahre inne hatte, wurde Carmen Huyer in das Team gewählt.

Sportschützen messen sich

Rietberg. Das beliebte Ver-eineschießen der Sportschützen der St. Hubertus Schützengilde Rietberg findet wieder statt. Der sportliche Wettstreit auf dem Schießstand der Gilde beginnt am Donnerstag, 28. April. Bis Sonntag, 8. Mai, können die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. „Wir freuen uns, dass es nach der Corona-Pause endlich wieder losgeht“, sagt Etienne Nijrolder, der neue Vorsitzende der Sportschützen.

Die Regeln sind folgende: Eine Mannschaft besteht aus mindestens fünf Personen im Alter ab 16 Jahren (eine Begrenzung der Gruppengröße gibt es nicht). Jeder schießt zehn Mal auf die Scheibe. „Die besten fünf Schützen kommen in die Gesamtwertung“, erläutert Etienne Nijrolder. Das Team mit dem besten Gesamtergebnis gewinnt. Interessierte Gruppen können sich ab sofort bei den beiden Vorsitzenden Etienne Nijrolder (0151/57608648) und Torben Liebig (0160/1765264) oder mit einer E-Mail an schiessmeister@sport-schuetzen-rietberg.de anmelden. Vom 28. April bis 8. Mai kann stets von 18 bis 22 Uhr geschossen werden.

OESTERWIEMANN Embit

Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15 info@oesterwiemann.de
59329 Wadersloh www.oesterwiemann.de



Fachbetrieb nach WHG

- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau

STADT KIOSK RIETBERG

Tabak - Lotto - Presse & Co.



GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:

- Familienanzeigen
- Kleinanzeigen



Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

Fischer laden zum Osterfeuer

Rietberg. Nach zweijähriger Pandemie bedingter Pause lädt der Fischereiverein Rietberg wieder ein zum traditionellen Osterfeuer am Ostersonntag am Teich Kammermann in Rietberg, Wulfhorstweg 75. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Zu Beginn der Dämmerung wird das Feuer angezündet. Eingeladen sind neben den Vereinsmitgliedern und ihren Familien auch alle Mitbürger sowie Freunde des Vereins.

Klosterdorf-Olympiade

Varensell. Es ist soweit: Nachdem der SC Grün-Weiß Varensell bei der Aktion „Wir sorgen für Bewegung“ (Radio Gütersloh) den zweiten Platz belegen konnte, kann jetzt durchgestartet werden. Die erste Klosterdorf-Olympiade kann an den Start gehen. Der Termin steht, die Organisation ist in vollem Gange. Dafür hat sich der SC GW mit dem St.-Benediktus-Kindergarten und der KLJB Varensell zusammengetan. Los geht es mit der Klosterdorf-Olympiade am 7. Mai um 11 Uhr. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis vierzehn Jahren. Anmeldung bis zum 3. Mai unter info@gw-varensell.info. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und auch für die größeren Familienmitglieder haben die Vereine einige spannende Aktionen vorbereitet. Da steht einem großen Spaß für die ganze Familie nichts mehr im Wege.



Ingo Oschmann freut sich auf die sechste Ausgabe des Comedy Clubs.



Sulaiman Masomi präsentiert Poetry Slam vom Feinsten.



Gregor Meyle macht sein Versprechen wahr und kommt nach Rietberg.

Comedy, Musik und echte „Meylensteine“

Kulturig startet wieder durch mit dem vollen Programm im Rundtheater

Rietberg. Endlich kann es wieder so richtig losgehen: Der Cultura Comedy Club mit Moderator und Bühnentalent Ingo Oschmann geht wieder an den Start. Bereits zum sechsten Mal empfängt der ostwestfälische Gastgeber in der Cultura tolle Künstler, die von Comedy bis Akrobatik einiges zu bieten haben. Neben Hennes Bender aus dem Ruhrpott, René Steinberg (bekannt aus dem Radio u.a. mit den „von der Leyens“) und Jonglagekünstlerin Vanessa Lee ist auch der großartige Sänger Tom Ludwig wieder auf der Bühne zu sehen und zu hören. Los geht es am 3. Mai um 20 Uhr. 2018 war er das erste Mal in der Rietberger Cultura und war von Publikum und Ambiente so begeistert, dass er direkt sagte: „Rietberg, ich komme garantiert wieder“. Doch Corona machte Gregor Meyle einen Strich durch die Pläne. Doch jetzt am 7. Mai kann er sein Versprechen nachholen. Das Konzert „Unplugged“ mit dem Ausnahmekünstler, der auch durch die erfolgreiche TV-Sendung „Meylensteine“ bekannt wurde, beginnt um 20 Uhr im Rietberger Rundtheater. Australien hat in den letzten Jahren eine Menge an talentierten Singer/Songwritern und Indie-Musikern hervorgebracht. Am 12. Mai kommt

gleich eine ganze geballte Ladung von ihnen nach Rietberg. Mit „Strings&Songs from Down Under“ wollen Jaimi Faulkner, Joel Havea und das Duo „Belle Roscoe“ ein ganz besonderes Konzerterlebnis abliefern. Jaimi Faulkner ist ein begnadeter Gitarrist und begeistert zudem mit einer warmen, souligen Stimme. Joel Havea ist ebenfalls ein Rietentalent an der Gitarre und fällt durch raffinierte Arrangements und Melodien auf. Das Duo „Belle Roscoe“ hat sich mit seinem New-Wave-Indie-Rock eine beachtliche Fangemeinde erspielt. Das Konzert mit den australischen Künstlern beginnt um 20 Uhr in der Cultura. Sieben auf einen Streich: Wortgewand wird es am 13.

Mai, wenn sich sieben Worthelden auf der Cultura-Bühne gegenseitig zu Höchstleistungen anspornen. Der Rietberger Poetry-Slam geht damit bereits in die siebte Runde. Die Gäste können sich auf gepflegte Wortakrobatik echter Meister der Sprachkunst freuen. Am Ende gewinnt der Teilnehmer, der dem Publikum den lautesten Applaus entlocken konnte. Der unterhaltsame geistreiche Abend beginnt um 20 Uhr. Karten für die genannten Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf bei der Touristikinformation unter 05244/986100, kulturig@stadt-rietberg.de oder auch im Internet unter www.kulturig.de. Dort können auch die dann geltenden Corona-Regeln eingesehen werden.



Einziger Sound: Das Geschwisterpaar Julia und Matt Gurry ist das Duo „Belle Roscoe“ aus Melbourne. Fotos: privat

Unbegrenzte Energie

Die Sonne dient als Lieferant „grüner Energie“

Rietberg. Zu ihrem Ehren- tag am 3. Mai scheint sie hof- fentlich: die Sonne. Dieser Tag stellt die Rolle der Sonne als Energielieferant hervor. Öl- und Gasressourcen sind be- grenzt, teuer und ihre Nutzung ist nicht ohne Schäden für Um- welt und Gesundheit. Sonnen- energie hingegen ist eine so- genannte grüne Energie. Mit Solarzellen auf den Dächern

lässt sich die starke Energie der Sonne nutzbar machen. Photovoltaikanlagen wandeln die Lichtenergie um in elek- trische Energie, mit der sich der Haushalt dann versorgen kann. Daneben gibt es noch die indirekte Stromgewinnung mit Hilfe von Solarkollekto- ren. Damit kann beispiels- weise Wasser für die Hei- zungsanlage erhitzt werden.

Mitmachaktionen rund um Klima und Nachhaltigkeit

Akteure engagieren sich in der Klima-Woche

Rietberg. Mit mehr als 25 Veranstaltungen und Aktio- nen bietet die Klima-Woche des Klimabeirates Rietberg ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen. Auftakt ist am 29. April mit der Er- öffnung durch Bürgermeister und Schirmherr Andreas Sun- der auf dem Wochenmarkt. Danach dürfen auf dem Wo- chenmarkt Lastenfahräder ausprobiert werden und in den folgenden Tagen stehen zahl- reiche Programmpunkte an. Zum Beispiel eine Busfahrt zu einer beeindruckenden Aus- stellung im Gasometer Ober- hausen, Radtouren im Stadtge-

biet, eine Exkursion ins lokale Feuchtgebiet, Kinder-Aktio- nen mit dem Grünen Klas- senzimmer, Vorträge zu So- lar-Anlagen und nachhaltigen Geldanlagen sowie Work- shops wie „Sanierung rund ums Haus“ oder zu „Klima und Psychologie“ werden angebo- ten. Auch Upcycling-Basteln, ein Verschenk-Markt und ein Klamottentausch laden zum Mitmachen ein.

Das gesamte Programm der Klima-Woche bis zum 7. Mai steht nun online auf der In- ternetseite der Klimaschüt- zen, www.klimaschuetzen-rietberg.de.



Andreas Sunder und Klimabeauf- trage Svenja Schröder präsentie- ren die Klimawoche. Foto: privat

Ihr Spezialist für
Sanitär
Heizung
Lüftung
Energieeffizienz

KAIMANN
Fasanenweg 2
33397 Rietberg-Westerwiehe
Fon: 05244/1255

www.kaimann-energietechnik.de



PRINZ GmbH

Heizung Sanitär Lüftung Solar

Telefon: 05244 8952
post@prinz-heizungsbau.de

Bahnhofstr. 98 / 33397 Rietberg
prinz-heizungsbau.de

Funkenmeier

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk



- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

Lerchenweg 10 - 33397 Rietberg - Tel. (0 52 44) 53 31 - Fax 59 81

Alte Ölheizung?

Bis zu 50% staatl. Förderung sichern.
Jetzt Beratungstermin vereinbaren.



J. FREITÄGER

zuverlässig. innovativ. individuell.

Am Postdamm 5 | 33397 Rietberg | Telefon: 05244 904646

E-Mail: info@freitaeger.com | www.freitaeger.com

Petermann

Bad-design

die Badrenovierung aus einer Hand.
Komplett: Beratung · Planung
Ausführung schlüsselfertig

Heizung

Kesselerneuerung
Energieberatung
innovative Heiztechnik
Festbrennstoff-Kessel

Solar

Rheda-Wiedenbrück
Röckinghausener Straße 5
Telefon 0 52 42 / 70 11



**spectrum
autoglas**

Frank Rosenbaum

Industriestraße 48
33397 Rietberg
Fon (05244) 78283
Fax (05244) 78220
Mobil 01 71 - 4 16 86 96
www.spectrumautoglas.de
e-mail: info@spectrumautoglas.de

Front-, Seiten- und Heckscheiben
für PKW und LKW
Montageservice
Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben
Hitzeschutzfolien für
Fahrzeuge und Gebäude
Steinschlagreparatur

Holz-Blumenkasten

mit Kunststoffeinsatz

44 x 21 x 17 cm	12,99
54 x 21 x 17 cm	14,99
64 x 21 x 17 cm	17,99

Streuwagen

12 Liter **19,99**

Gartenstuhl-Auflagen

hochwertige Qualität, uni und gemustert

Niedriglehner	19,99
Hochlehner mit Kopfpolster	25,99
Rollliegenauflage	49,99

Gartenbank

wetterfestes Rattengeflecht, Alugestell,
Armlehnen aus Eukalyptusholz

115 x 90 x 60 cm. **79,99**

dazu passende Bankauflagen
in verschiedenen Qualitäten..... ab **14,99**



Wir wünschen
Frohe Ostern!

Super Schnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3
33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH

Eriks großes Abenteuer: Auf zum „Alt Tour Triple“

Abiturient startet zu außergewöhnlicher Fahrt

Rietberg. Erik Horsthemke ist erst 19 Jahre alt, Abiturient und beim Radsportclub Rietberg (RSC) ein ambitionierter Fahrer. Nun hat er sich ein großes Ziel gesetzt.

Immer nur Rennen fahren? Nein, Erik Horsthemke suchte eine neue Herausforderung und entschied sich für die Zeit nach dem Abitur, ein ganz besonderes Triple in Angriff zu nehmen. Dahinter stand die Idee des Rennradfahrers Lachlan Morton, der 2021 die Tour de France allein und ohne Transfer zwischen den verschiedenen Strecken (also insgesamt mit mehr Kilometern als die Radprofis) absolvierte. Aber warum nur eine Tour fahren, wenn es doch drei gibt? Und so kam es, dass sich Erik Horsthemke daran machte, dieses Abenteuer gemeinsam mit seinem Trainer zu planen. Eine gelungene Mischung aus Sport und Abenteuer. Mehr als 22.000 Kilometer, 240.000 Höhenmeter und Strecken, die ihn durch elf Länder führt, liegen vor dem jungen Radsportler. Die Transferstrecken, die zwischen dem Giro d'Italia, der Tour de France und der Vuelta a España liegen und die die Profis im Bus oder Flieger zurücklegen, will der 19-Jährige ebenfalls mit dem Rad bewältigen – und das alles noch mit Zelt und Wechselwäsche an Bord. Zwischen den drei Touren liegen je vier Wochen, die Erik zur Regeneration und mentalen Vorbereitung auf die nächste Runde nutzen wird. Zehn Tage, bevor die Profis aufsatteln, startet Erik Horsthemke am 26. April den Giro d'Italia. Den Vorsprung braucht er, für die zusätzlichen Kilometer und die Selbstversorgung (dadurch mit einem deutlich schwereren Rad), um zeitgleich mit den Profis ins Ziel kommen zu können.

Die Vorbereitungen: Bereits seit fünf Monaten arbeitet Erik mit seinen Sponsoren an der Vorbereitung dieses Vorhabens. Sein Rennrad ist ihm quasi auf den Leib geschneidert, Schuhe, Sattel, Lenker



Erik Horsthemke ist begeisterter Radsportler. Foto: privat

alles Maßanfertigungen, um den größtmöglichen Komfort zu erzielen, denn Rennradfahren in diesen Ausmaßen ist mitunter schmerzvoll. Als Erik 2016 die ersten Male bei den Trainingsfahrten des RSC dabei war, schüttelten viele erfahrene Rennradler die Köpfe und fragten Eriks Vater, was er sich da herangezogen hätte. Schnell wurden Trainer auf ihn aufmerksam und er begann, Rennen zu fahren, kam erst in den Landeskader und schließlich in das Team Rose NRW. Er weiß, worauf er sich mit diesem Unternehmen einlassen wird. Viele Wochen Einsamkeit, Entbehrungen und Erschöpfung, aber mit Sicherheit auch viel Euphorie und viel Stolz, wenn wieder eine Etappe geschafft ist.



Die Rietberger Ex-Majestäten holen ihr Treffen nach

Rietberg. Wenn das Rietberger Schützenfest in diesem Jahr stattfindet, steht Jubiläumskönigin Elisabeth Stücker am Sonntagnachmittag im Mittelpunkt. Vor 40 Jahren regierte sie an der Seite von Bernhard Eusterbrock die St. Hubertus Schützengilde Rietberg. An diesem Wochenende war sie die dienstälteste Ex-Majestät, die am traditionellen Königinnentreffen der Gilde teilgenommen hat.

Die 71-Jährige war eine von 24 Ex-Königinnen des Vereins, die der Einladung zu einem geselligen Nachmittag und

Abend gefolgt waren. „Eine tolle Resonanz, obwohl wir aus Corona-Gründen leider einige kurzfristige Absagen hatten“, sagt die amtierende Königin der Gilde, Kirsten Nordmann. Sie hatte das Treffen gemeinsam mit den Ex-Majestäten Petra Kay (2013) und Manuela Kammermann (2012) organisiert.

Die ehemaligen Gilde-Königinnen traten am Nachmittag im benachbarten Kletterpark zum Eisstockschießen an. Es folgte ein Schützenfest-Quiz im Schützenheim, ehe die Teilnehmerinnen den

gemütlichen Teil einläuteten. In geselliger Runde ließen die Ex-Königinnen ihre Thronjahre Revue passieren – und sich dabei von Ex-König Günter Kammermann bewirten. Auch Gilde-Chef Stefan Kay, König und Vize-Chef André Nordmann und Oberst Hubert Handing richteten einige Worte an die Damen.

„Die Stimmung war super. Das macht jetzt schon Vorfreude auf unser Schützenfest“, betont Stefan Kay. Die Gilde-Schützen planen ihr Fest traditionell für das zweite Wochenende im August. Foto: privat



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com

**Vorsicht
Malerin**

Iris Hauke



Grenzweg 16, Bokel
Tel.: 0151 54 26 26 03

Herr H kommt doch später

Rietberg. Weil der Künstler erkrankt ist, muss das herrH-Konzert in der Cultura kurzfristig verschoben werden. Der Kinderliedermacher wollte eigentlich am Samstag, 9. April, auftreten. Neuer Termin ist nun am Samstag, 23. April, um 15.30 Uhr – und damit eine halbe Stunde früher als zunächst geplant. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Rathaus-Besuch nur mit Maske

Rietberg. Für den Besuch der Stadtverwaltung Rietberg und ihrer angeschlossenen Einrichtungen ist künftig kein Negativtest- oder Impfnachweis mehr erforderlich – analog zu den bundesweit geltenden Regelungen. Jedoch gilt weiterhin die Maskenpflicht in allen Gebäuden der Stadtverwaltung. Das hat Bürgermeister Andreas Sun-

der zum Schutz der Mitarbeiter angeordnet. Diese Regelung gilt jedoch nicht nur für die Verwaltungsgebäude der Stadt, sondern auch für die Stadtbibliothek und das Kunsthaus Rietberg ebenso wie für das Bürgerbüro, die Touristikinformation und alle weiteren Bereiche der Verwaltung wie auch für kulturelle Veranstaltungen.

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?**



Innendämmung • Balkonsanierungen • Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden



RICHTER
Bautenschutz

Unsere Büro's:

Herzebrock Tel. 05245-40 31
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53

Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. (052 45) 40 31 · Fax (052 45) 183 61
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de



Das Klosterdorf lädt wieder zum Maibaumfest ein

Die noch junge Tradition wird nach Corona-Pause am 30. April mit schönem Programm fortgesetzt

Varensell (mad). Es ist zu einer schönen Tradition geworden im Klosterdorf: 2014 wurde zum ersten Mal das Maibaumfest in Varensell gefeiert. Seitdem ist es stetig gewachsen,

was sich auch darin widerspiegelt, dass die Anzahl der Vereinswappen am Maibaum deutlich zugenommen hat. Am 30. April wird der Maibaum wieder aufgestellt.

Die sechste Auflage des Maibaumfestes ließ bislang auf sich warten. Die Corona-Pandemie sorgte dafür, dass die Feierlichkeiten 2020 und 2021 abgesagt werden mussten – sehr zum Bedauern aller Beteiligten. „Umso größer ist die Freude darüber, dass es in diesem Jahr wieder stattfinden kann“, sagt Manfred Habig vom 17-köpfigen Orga-team. Am Samstag, 30. April, soll es um 17.30 Uhr losgehen mit einem schönen Programm, leckerem Essen und natürlich kühlen Getränken. Darauf freut sich auch Maikönigin Catharina Schulte-Döinghaus, die genauso wie die amtierenden Schützenkönige oder die Karnevalsprinzenpaare immer



Tobias Hemkentokrax (v.l.), Klaus Ameling, Jan Holzniekemper, Maxi Kietz, Manfred Ketzer, Ralf Hesse, Manfred Habig, Catharina Schulte-Döinghaus, Wolfgang Wiesbrock, Sam Buschsieweke, Walter Deppe und Johannes Hemkentokrax freuen sich darauf, dass am letzten Aprilwochenende endlich wieder das Maibaumfest in Varensell gefeiert werden kann.

Fotos: RSA/Steg

BRINKHAUS

Baumaschinen
- Service -

Baggerbetrieb & Vermietung
für Erd-, Tief-, Straßen- und Abbrucharbeiten

Ralf Brinkhaus · Rüsche 91 · 33397 Rietberg
Telefon 052 44/70 05 44 Mobil 01 70/2 41 99 11
Fax 052 44/70 05 43 E-Mail rbrinkhaus@aol.com
Internet www.bagger-brinkhaus.de

Wir wünschen allen viel
Freude beim Maibaumfest

Liening
BACKHAUS

www.backhaus-liening.de

VORDERBRÜGGEN
BAU GMBH

BEREITS 30 JAHRE ERFAHRUNG
 RUND UM BAUPROJEKTE, VERMIETUNG UND CO.

Hauptstraße 40 | Rietberg-Varensell | Fon 05244 93 100
www.vorderbrueeggen-bau.de

Abwasseranlagen
Martin
Dreisewerd

Fachbetrieb
nach WHG

• Beratung
• Planung
• Vertrieb
• Einbau

- Kläranlagen
- Pumpstationen
- Abscheideranlagen
- Abwassersysteme für Silo & Gülle

Wartungsverträge
für Kläranlagen und
Pumpstationen
(alle Hersteller)

Rüsche 146 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44 / 90 14 33
 www.abwasseranlagen-dreisewerd.de

noch in Amt und Würden ist und darauf wartet, das Zepter an ihre Nachfolgerin überreichen zu können.

„Alles neu macht der Mai“ heißt es im Volksmund und passend dazu soll es in diesem Jahr nicht nur eine neue Maikönigin geben. Das Festkomitee hat sich überlegt, den Maibaum zu erneuern. Frisch gestrichen in den Farben Varense

Der Maibaum erstrahlt in ganz neuem Glanz

soll er am Festabend aufgestellt werden – nun sogar geschmückt mit schon 24 Wappen, denn im Laufe der kurzen Zeit hat sich noch der eine oder andere Verein dazugesellt. Der Spielmannszug der Feuerwehr Neuenkirchen sorgt für Stimmung, für die kleinen Besucher gibt es eine Hüpfburg und die Größeren können ihre Geschicklichkeit beim Fußball-Dart unter Beweis stellen. „Es wird auch kleine Wettbe-



Maikönigin Catarina Schulte-Döinghaus ist seit 2019 im Amt. In diesem Jahr darf sie ihren Titel nun endlich abgeben an ihre Nachfolgerin, die beim Maibaumfest gekürt wird.

werbe geben, bei denen es auch einen kleinen Preis zu gewinnen gibt“, feuert Manfred Habig den Ehrgeiz der Besucher an, es einmal zu probieren. Gesellig und unterhaltsam soll es werden. Da dürfen natürlich Getränke und Imbissstand nicht fehlen. „Es wird auch einen Weinstand geben“, sagt Habig und zum feierlichen Anlass wird auch Maibowle eingeschenkt.

Mittlerweile ist das Maibaumfest zu einem beliebten Treffpunkt im Dorf geworden. Und das freut sowohl Manfred Habig als auch das Orgateam nicht nur vor dem Hintergrund, dass die Dorfgemeinschaft näher zusammenrückt und einen geselligen Abend verlebt. Dahinter steht, dass mit den Einnahmen auch ein guter Zweck unterstützt werden soll. „Mit den Erlösen fördern wir Projekte im Dorf – von Varenselern für Varense sozusagen“, sagt Manfred Habig.

SICHTSCHUTZZAUN AUS KUNSTSTOFF

WERKSVERKAUF - DIREKT AB LAGER!

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:
Ferdinand Stükerjürgen GmbH & Co. KG
Kunststoffwerk
 Grüner Weg 4 · 33397 Rietberg-Varense



Beratungszeiten: Montag - Freitag: 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
 Telefon: 05244 40 40
 Mail: verkauf@stuekerjuergen.de

Preise hier!



MEISTERBETRIEB

Carsten Waldmann

**Rolladen- und
Sonnenschutztechnik**

Ihr Partner für:

Markisen
 Rollläden
 Jalousien - Rollos
 Garagentore
 Elektro-Antriebe

Auf dem Moor 56
 33397 Rietberg
 Tel. 05244-5106
 Fax 05244-903864



Maurerarbeiten | Betonarbeiten
 Klinkerarbeiten | Renovierung | Sanierung

Brüningsweg 15
 33397 Rietberg
 Telefon: 05244 7007841

Fax: 05244 7007842
 info@buschsieweke-bau.de
 www.buschsieweke-bau.de

jens.berenbrink
 parkettlegemeister

hauptstraße 103 a
 33397 rietberg-varense
 tel. 0172-7676119
 fax 05244-4058637

info@jens-berenbrink.de
 www.jens-berenbrink.de

parkett- und
dielenböden

design- und
vinylböden

trocken- und
innenausbau

wohnraumtüren

insektenschutz
lichtsicht-
abdeckungen

montageservice
tischlerarbeiten

MAIBAUMFEST in Varenzell

30. April 2022

– Anzeige –

BERENBRINK

BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG

Sperberweg 20
33397 Rietberg
Tel.: 0 52 44/ 92 47 24
info@baugeschaeft-berenbrink.de



Auto-Service
Wittenstein

+ SERVICE RUND UM'S AUTO
+ UNFALLINSTANDSETZUNG
+ GLASSERVICE
+ KLIMASERVICE
+ KFZ-REPARATUR

INHABER: RALF SETTER
KFZ-TECHNIKER-MEISTER

TELEFON 0 52 44 / 25 97 · TELEFAX 0 52 44 / 50 40
WORTSTRASSE 20 · 33397 RIETBERG-VARENSSELL



Bäckerei Köckerling

33397 Rietberg-Varenzell · Sinnernweg 14
und Rietberg-Druffel · Am Rothenbach 4

Telefon: 0 52 44 / 14 36

Albert Kochtokrax
GmbH

Marmor, Granit & Naturstein



Außerdem im Programm:
Granit-Flachduschen

TREPPEN · FENSTERBÄNKE

Küchenarbeitsplatten
& Waschtische
fertigen wir auf Maß!

Für neue und ältere Küchen & Bäder!

Unser Service: Komplizierte Teile werden bei uns
auf dem CNC-Bearbeitungszentrum maßgenau gefertigt.

www.kochtokrax.com

Westfalenweg 247 · 33415 Verl
Tel. (0 52 46) 29 87 · Fax 59 73



Beim Maibaumfest gehört es zum guten Ton, dass auch für die Bespaßung der Besucher gesorgt wird. Während die Kinder auf der Hüpfburg toben, gibt es für die Erwachsenen sportliche Spiele.

Wie alles einmal begann

Wenn aus einer Schnapsidee ein Fest wird

Varenzell (mad). An die Anfänge kann sich Manfred Habig noch sehr gut erinnern. „Eigentlich ist das Maibaumfest aus einer Schnapsidee entstanden“, sagt er. Bei einer fröhlichen Runde des Kegelveins kam spontan der Vorschlag auf den Kneipentisch, man wolle in Varenzell ein Maibaumfest feiern. „Ker, wär doch mal schön, wenn wir einen Maibaum hätten“, zitiert

Habig die Initialzündung mit dem Hintergedanken, die Dorfgemeinschaft aufleben zu lassen und einen Anziehungsmagneten an zentraler Stelle zu haben. Flugs wurden ein paar Vereine kontaktiert. „Die waren alle sofort begeistert und unterstützten die Idee“, sagt Habig. Und so konnte der erste Maibaum auch direkt mit einer stolzen Anzahl von 20 Wappen, die mit den Emblemen der



Mit vereinten Kräften wurde der erste Maibaum in Varenzell aufgerichtet. Keine leichte Aufgabe, denn mit den 20 Wappen an seinen „Ästen“ war der stattliche Maibaum nicht nur schön anzusehen, sondern auch ein wirklich schwerer Brocken.



Das Maibaumfest ist zu einem echten Besuchermagneten geworden. Die Organisatoren freut's. Zeigt es doch, dass ihre Idee begeistert angenommen wird. Fotos (3): privat

entsprechenden Vereine gestaltet wurden, aufgerichtet werden. Das erste Maibaumfest wurde ein voller Erfolg. „Sogar das WDR-Fernsehen war vor Ort. Davon waren wir alle komplett überrascht“, sagt Manfred Habig und erinnert sich heute noch lachend daran, dass er sich zuerst veräppelt gefühlt hatte. „Als der Anruf vom WDR kam dachte ich zuerst an einen blöden Scherz“, erinnert er sich. „Ich glaube die mussten mir drei- oder viermal sagen, dass sie wirklich vom WDR anrufen würden und vorbeikommen wollten.“

Und nicht nur das Fernsehen kam, sondern auch viele Besucher strömten auf den kleinen Festplatz am Fuße der Abtei. Hier konnten die Kinder toben und die Erwachsenen eine schöne Zeit erleben. Schon für den Festauftritt hatte sich das Maibaumteam ein schönes Programm einfallen lassen mit musikalischer Unterstützung damals vom Kinderchor „Lautstark“. Die Fläche platzte beinahe aus allen Nähten und lieferte den Beweis: Auf so eine schöne Gelegenheit hatten die Varenzeller anscheinend nur gewartet.



Beim ersten Maibaumfest in Varenzell war sogar der WDR vor Ort, um über das feierliche Ereignis zu berichten. Anne Ridder (links), die den Kranz mit einigen Helferinnen gewickelt hatte, und Manfred Habig im Gespräch mit Andrea Martens vom WDR. Foto: RSA/Archiv

Steinkamp

Baumaschinenverleih
Erdarbeiten · Kanalan schlüsse · Abbruch
Grundwasserabsenkung
Minibagger · Radlader · Rüttelplatten
Clipper · Stützen · Aufzüge · Gerüstböcke
Bosch-Hammer · Betonmischer

Rietberg · Eiserstraße 124
Tel. 0 52 44 / 56 03 · Mobil 01 72 / 567 88 72
Fax 0 52 44 / 90 23 39 · www.j-steinkamp.de



Konrad-Adenauer-Str. 27a
33397 Rietberg
info@trobau.com

- Trockenbau
- Dachgeschossausbau
- Akustikdecken
- Kellerdeckendämmung
- Haustürvordächer
- Alu-Terrassenüberdachungen

Schmalhorst & Schnatmann GmbH
Tel. 05244-9051066

Tore von Growi®: ganz individuell.



Growi® fertigt
Ihr Traumtor nach
Ihren individuellen
Wünschen.
Jetzt anfragen!
www.growi.de



Großewinkelmann
www.growi.de

Telefon 05244-9301-0, Wortstraße 34-36, 33397 Rietberg-Varenzell



– Anzeige –

Hier geht's hoch hinaus

Der Varenzeller Maibaum und seine Wappen

Varenzell (mad). Dass der erste Maibaum Varenzells gleich mit 20 Wappen gen Himmel aufgerichtet werden würde, das hatte sich sogar das Maibaumteam nicht träumen lassen. Die Resonanz war groß und so war denn auch der erste Maibaum Varenzells ein wahres Prachtexemplar. Zunächst mit 20 Wappen bestückt werden mittlerweile 24 Wappen montiert. „Aber nicht immer an derselben Stelle“, weiß Manfred Habig. Es soll ja gerecht zugehen, auch unter dem gewickelten Maikranz an der Mastspitze des 13 Meter hohen Maibaumes. „Darum werden die Plätze der Wappen jedes Mal neu verlost, so dass jeder Verein mal

an der Spitze stehen kann“, so Habig. Da kann also niemand meckern. Während der Maibaum für dieses Jahr komplett neu ist, wurde die Halterung, die die schwere Konstruktion an Ort und Stelle halten soll, generalüberholt. Und so freut sich das gesamte Organisationsteam um Manfred Habig darauf, den neuen Maibaum endlich wieder aufstellen zu können und auch eine neue Maikönigin zu kühen. Die erste in diesem Amt war übrigens Silke Berenbrink, die 2015 die Scherpe umgehängt bekam. Am 30. April wird dann das Geheimnis gelüftet, welche Dame das Komitee dieses Jahr auserkoren hat.



Prächtiges Bild: 20 Vereinswappen schmückten den ersten Varenzeller Maibaum.
Foto: RSA/Archiv

POLLMEIER
Holzbau GmbH

... so individuell
wie die Bauherren!

- ✗ Carports
- ✗ Saunabau
- ✗ Gartenhäuser
- ✗ Terrassenüberdachung aus Holz und Alu



www.holzhaus-pollmeier.de

Wie wünschen
viel Spaß
beim Maibaumfest!

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Auto-Waschpark

Textile Waschstraße · SB-Waschplätze · SB-Portalanlagen · Tankstelle



A. WESTERBARKEI

Heizöl · Diesel · Autogas · Schmierstoffe

Wiedenbrücker Straße 33 · 33415 Verl-Varenzell

Tel.: 05246 - 35 40 und 02944 - 12 57



TotalEnergies

Autorisierter
Händler



**METALLBAU
HELMUT BLOMBERG**

Wasserstrahlschneiden. Alle Werkstoffe.

Metallbau · Geländer
Treppen · Balkone
Stahl- und Edelstahlverarbeitung

Verler Straße 352 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 4 06 70 · Fax 0 52 41 / 4 79 06 · info@metallbau-blomberg.de

Wein und Musik auf Gut Rietberg wie zu Anno 1822

Zum historischen Anlass präsentiert sich das geschichtsträchtige Gelände der Öffentlichkeit

Rietberg. Ein wichtiges historisches Datum jährt sich in diesem Jahr zum 200. Mal: 1822 verkaufte der letzte Graf von Rietberg, Aloys Fürst von Kaunitz-Rietberg, die Grafschaft an die Kaufmannsfamilie Tenge. Dieser Jahrestag soll – wenn Corona es zulässt – Ende Mai der Anlass für ein Festwochen-

ende auf dem wunderschönen Areal des Gutes Rietberg sein, wo bis 1803 das Rietberger Schloss stand. Dann wird dort auch das Anfang Januar verschobene Neujahrskonzert der Stadt Rietberg nachgeholt, bei dem die Neue Philharmonie Westfalen aufspielt. Der Kartenvorverkauf startet jetzt.

Überhaupt spielt die Musik eine wichtige Rolle beim Festwochenende. Am 28. und 29. Mai öffnet das Gut Rietberg anlässlich des historischen Datums für jedermann. Unter dem Motto „Wein und Musik auf Gut Rietberg“ wird auf dem jüngst umgestalteten Gelände ein breites Programm präsentiert: Der Samstag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst, dem sich ein buntes Festtreiben mit verschiedenen Programmpunkten für die ganze Familie anschließt. Verschiedene Weinhändler werden den einen oder anderen edlen Tropfen verköstigen. Der Abend gehört dann der Neuen Philharmonie Westfalen und damit dem jährlichen Klassikkonzert der Stadt Rietberg, welches sonst als Neujahrskonzert in der Cultura stattfindet. Dieses Mal erklingt der hochkarätige Musikgenuss einmalig an einem ganz ungewohnten Ort: in der Reithalle des Gutes Rietberg, die an diesem Abend in neuem Licht erstrahlen und dem Konzert den passenden festlichen Rahmen verleihen wird.

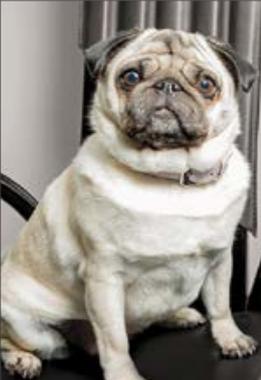


Bürgermeister Andreas Sunder (v.l.), Hausherr Carl Philipp Tenge-Rietberg und Johannes Wiethoff (Geschäftsführer Stadtmarketing Rietberg GmbH) freuen sich auf ein fröhliches Fest auf dem historischen Gut Rietberg. Foto: privat

Kenner und Freunde des Neujahrskonzertes müssen dabei auf die persönliche Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Sunder und weitere gastronomische Aufmerksamkeiten nicht verzichten. Beginn des Konzertes ist um 19.30 Uhr, Einlass – in Anlehnung an das historische Datum – ab 18.22 Uhr. Eintrittskarten sind in drei Kategorien erhältlich, innerhalb derer freie Platzwahl gilt. Der Vorverkauf startet ab

sofort bei der Touristikinformation an der Rathausstraße 38 sowie online unter www.stadtmarketing-rietberg.de. Auch am Sonntag soll ein fröhliches Treiben auf dem Gutshof herrschen. Neben dem Weinfest ist auch ein musikalisches Programm vorgesehen, dazu gibt es Aktionen für die ganze Familie. An beiden Tagen werden Führungen über das Gelände an der Schloßstraße angeboten – Hausherr Carl

Philipp Tenge-Rietberg gewährt den interessierten Besuchern einen Einblick in das geschichtsträchtige Anwesen und die aufwendig restaurierten Mauern, die unter anderem inzwischen ein Seniorenheim beherbergen. Zusätzlich runden besondere Stadtführungen das Festwochenende ab – die Touren starten jeweils am Gut Rietberg und führen in den Historischen Stadtkern. Im Rahmen des Jahrestages „Anno 1822“ sind zudem noch einige weitere Programmpunkte geplant, die Interessierte sich bereits vormerken können: In der Zeit vom 26. August bis zum 16. Oktober findet eine Ausstellung zum Thema im Kunsthause Rietberg – Museum Wilfried Koch statt, und am 28. August startet der Grafschaftslauf auf dem Gut Rietberg, der durch die Rietberger Altstadt führt. Ende Oktober schließlich wird es zauberhaft-bunt in Rietberg: Mit den „Nachtlichtern“ wird die historische Altstadt vom 28. Oktober bis zum 1. November besonders schön illuminiert und in Szene gesetzt.



WIR HABEN SIE IM BLICK:

Grundsteuerreform leicht gemacht.



Wir als Kanzlei stehen Ihnen selbstverständlich bei der Grundsteuerreform zur Seite und werden Sie gern unterstützen.



Steuerberatung
Junkerkalefeld und Meier

Handelsblatt

BESTE Steuerberater

2021

Junkerkalefeld & Meier
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Rietberg
Allrounder/Privatpersonen

Im Test: 4.253 Steuerberater
Partner: SWI Finance
Handelsblatt • 24.03.2021

Steuerberatungsgesellschaft
Junkerkalefeld & Meier PartG mbB

Wiedenbrücker Str. 20
33397 Rietberg
Telefon 05244 90400

grundsteuer@stbkkanzlei-rietberg.de
www.stbkkanzlei-rietberg.de



Großer Dank für treuen Dienst

Varensell. Nach mehr als 42-jähriger Tätigkeit bei der Großewinkelmann GmbH & Co. KG wurde nun Josef Peitzmeier in den Ruhestand verabschiedet. Peitzmeier hat im Jahr 1979 seine Tätigkeit bei „Growi“ begonnen, betreute unzählige Kunden vor Ort oder auch auf Messen und leitete schließlich den Vertriebsinnendienst im Unternehmensbereich Stall- und

Weidetechnik. Der Varenseller gilt im Unternehmen als absolutes Urgestein, der über all die Jahre viele Veränderungen und Entwicklungen miterlebt hat. Die Firma Großewinkelmann, namentlich Karin Hesker (Personalwesen, v.l.), Irmgard Hesse (Seniorchefin), Frank Hesse (Geschäftsleitung) und Ralf Hesse (Geschäftsleitung, rechts) bedankt sich bei Josef Peitzmeier (2.v.r.). Foto: privat

Briefwahl jetzt beantragen

Vorbereitungen zur Landtagswahl am 15. Mai

Rietberg. Für die Landtagswahl am Sonntag, 15. Mai, bekommen die wahlberechtigten Rietberger in diesen Tagen die entsprechenden Benachrichtigungen nach Hause geschickt. Das sind etwa 21.900. Ab sofort können auch Briefwahlunterlagen beantragt werden. Wer bis zum 24. April noch keine Wahlberechtigung erhalten hat, möge sich bitte im Wahlbüro der Stadt Rietberg melden unter Telefon 05244/986212. Mit der Wahlbenachrichtigung können Bürger am 15. Mai in dem ihnen zugewiesenen Wahllokal wählen oder bereits vorab im Wahlbüro der Stadt Rietberg wählen. Die Briefwahlunterlagen können online beantragt werden. Entweder durch Scannen des QR-Codes auf der

Wahlbenachrichtigung, oder über den Link auf der Homepage der Stadt Rietberg. Dieser Link wird am 11. Mai mittags abgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt können Briefwahlunterlagen nur noch persönlich im Briefwahlbüro in der Rügenstraße 1 abgeholt werden. Eine telefonische Beantragung von Briefwahlunterlagen ist nicht möglich. Bürger sollten beachten, ihre Briefwahlunterlagen so rechtzeitig zurückzusenden, dass sie am Wahltag bis spätestens um 18 Uhr bei der Stadt Rietberg eingegangen sind. Die Briefkästen am Rathaus werden am Wahlsonntag letztmalig um 18 Uhr geleert. Fragen beantwortet Astrid Karweger im Wahlamt unter Telefon 05244/986212.

– Anzeige –

1 Jahr Diakonie auf Gut Rietberg

Rietberg. Vor einem Jahr eröffnete der Verein Diakonie Gütersloh seine 14. Pflege-Wohngemeinschaft auf dem Gut Rietberg. Nach schwierigen Startbedingungen mitten in der Corona-Pandemie geht nun alles seinen Gang, berichtet Nicole Karg, die die Wohngemeinschaft leitet.

Von den insgesamt 14 Pflege-Wohngemeinschaften der Diakonie sind zwölf auf die Versorgung von Menschen mit Demenz spezialisiert. So auch die Einrichtung auf Gut Rietberg. Sieben Männer und elf Frauen im Alter zwischen 59 und 95 Jahren leben hier gemeinsam, um sie kümmern sich 18 Mitarbeiter. „Eine bunte Gesellschaft“, sagt Nicole Karg lachend. Auf jeden der Bewohner wird individuell eingegangen und soweit es geht die Selbstständigkeit gefördert und erhalten. Gemeinsam werden nicht nur



Mahlzeiten eingenommen, an denen auch die Bewohner der seniorengerechten Mietwohnungen teilnehmen können, sondern es wird auch einiges unternommen. So zum Beispiel schöne Ausflüge, mit dem E-Van, den die Deutsche Postcode Lotterie gefördert hatte. Im Frühling soll es vermehrt Aktivitäten an der frischen Luft geben. Dann wird der Garten für die Pflege-Wohngemeinschaft angelegt. „Und es geht auch mal in die Beete“, plant Nicole Karg für die Bewohner der Diakonie Gütersloh.

Foto: Diakonie Gütersloh



Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse Gütersloh – Rietberg

Früher Start: Jetzt geht's ran an den leckeren Spargel

Erste Stangen aus dem Minitunnel – Die Haupternte findet von Mitte April bis Ende Juni statt

Kreis Gütersloh. Der erste Spargel aus NRW ist da, teilt die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen mit. Der sonnige März hat dafür gesorgt, dass sich die Spargeldämme auf zwölf Grad erwärmt haben und der Spargel wachsen konnte. Der erste Spargel wird aus den Minitunneln geerntet. Bei dieser Anbaumethode wird der Spargeldamm mit Hilfe der Sonnenenergie, die von den Minitunneln besonders gut aufgenommen wird, aufgeheizt. Die Erde im Spargeldamm wird dadurch schneller und intensiver erwärmt und lässt den Spargel früher austreiben. Die weitere Entwicklung des Angebotes hängt



Der Anblick von frischem Spargel macht Appetit auf herzhaftes Gericht mit dem gesunden Stangengemüse.
Foto: Adobe Stock

nun stark vom Wetter in den nächsten Tagen ab, denn das Stangengemüse liebt es sonnig

und warm. Da Ostern in diesem Jahr erst Mitte April ist, kann man sich in diesem Jahr

zu den Feiertagen auf ein leckeres Spargelessen freuen. Die Haupternte findet von Mitte April bis Ende Juni statt. Am 24. Juni, dem Johannistag, ist Spargelsilvester. Nur bis zu diesem Datum wird der Spargel geerntet, damit die Pflanzen sich bis zur neuen Saison erholen können. Anders als bei vielen anderen Gemüsearten wird der Spargel zu etwa 70% über Marktstände, Fachgeschäfte und in den vielen nordrhein-westfälischen Hofläden verkauft. Wer mehr über Spargel wissen will und auf der Suche nach Rezepten ist, wird in der Broschüre „Heimvorteil Spargel“ fündig. Diese ist zu finden unter www.landwirtschaftskammer.de.



SPARGELBUFFET

Genießen Sie bei uns das königliche Gemüse vom Hof Milsmann
am **07.05.2022** ab **18:00 Uhr**.

Unser Spargelbuffet:

verschiedene Salate mit Spargel, Salatbuffet

Mastholter Stangenspargel vom Hof Milsmann

Schnitzel, Lachs, Spargelragout mit Hähnchenbrust

Drillinge, Basmati-Reis

Gemischte Gemüseauswahl

Erdbeer Panna Cotta, frische Erdbeeren, Limetten-Joghurt Creme, Vanilleeis

für **37,00 € pro Person**

MUTTERTAG

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie
am **08.05.2022** unser

Muttertagsfrühstück

ab **7:30 Uhr** in unserem Hotelsaal
für **18,00 € pro Person**

oder schlemmen Sie ab **12:00 Uhr** von unserem

Muttertagsbuffet

mit leckeren Variationen vom Spargel und Erdbeeren
für **32,00 € pro Person**

Anmeldungen ab sofort unter der Tel: 0 52 44 / 700 100
oder per E-Mail an: info@lind-hotel.de

Lind Hotel GmbH

Am Nordtor 1 | 33397 Rietberg | Tel. 0 52 44 / 700 100 | Fax 0 52 44 / 700 107
E-Mail: info@lind-hotel.de | www.lind-hotel.de

Geschäftsführung Margarete Eggersmann • Amtsgericht Gütersloh • HRB 11185
St.-Nr.: 351/5717/1737 • Ust.-IdNr.: DE 320369978

01.05.2022 **BRATWURST GRILLEN** ab 12:00 Uhr
Keine Reservierung erforderlich!
GRILLBUFFET ab 18:00 Uhr
Vom Nacken bis zur Hüfte, leckeres vom Rost.



SCHLEMMEREI: Spargel, Grillen, 1. Mai

– Anzeige –

Am ersten Maifeiertag schwärmen die Radler aus

Ob Einkehr in der heimischen Gastro oder der Grillabend Zuhause – Genuss steht an erster Stelle

Rietberg (mad). Die Kinder und Jugendlichen genießen bereits die Osterferien. Die ersten schönen Frühlingstage nutzen viele Familien gerne für gemeinsame Ausflüge. Besonders am 1. Mai sind gemütliche Touren mit dem Rad raus in die Natur beliebt. Entlang der Ems verläuft eine bei vielen Radlern beliebte Strecke oder hinaus zum Steinhorster Becken. Dort lassen sich insbesondere zu die-

ser Jahreszeit die wieder bei uns ankommenden Zugvögel beobachten. So mancher hat dann mal die Picknickdecke dabei und gönnt sich einen kleinen Happen zur Stärkung, bevor die Heimfahrt angetreten wird. Aber sehr gerne wird die Möglichkeit genutzt, in der heimischen Gastronomie einzukehren und in einem gemütlichen Biergarten im Grünen ein kühles Getränk oder auch einen Kaffee mit Kuchen zu

genießen. Natürlich halten Gastronomie und auch einige Hofstellen, die am Maifeiertag die Radler begrüßen, auch oft Herzhaftes vom Grill bereit. Und nicht selten gibt es dabei mehr als nur die normale Bratwurst.

Wer nach der erfrischenden Tour, vielleicht auch gemeinsam mit Freunden, noch Lust auf eine gesellige Runde hat, wirft im eigenen Garten den Grill an. Die heimischen An-

bieter sorgen an der Fleischtheke dafür, dass Schmackhaftes den Weg auf die Teller findet. Dazu ein knackiger Salat, Dippes und ein knuspriges Baguette und kühle Getränke – da kann der erste Grillabend nur gelingen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer schönen Maibowle? Was auch immer Sie unternehmen am 1. Mai, das Team vom RSA wünscht Ihnen einen schönen Tag mit netten Leuten.

Kleinemeier - Ein Partner von:



Greenbase
Natur trifft Technik

Benzinrasenmäher – HRG 416C1 PK



399,-€
JUBILÄUMSPREIS
80€ SPAREN
479,-€
LVP des Herstellers

- Schnittbreite: 41 cm
- Schnitthöheneinstellung: achsweise
- Grasfangsackvolumen: 42 Liter
- Antriebsart: Schiebemäher
- Mit neuem Euro-V GCVx 145 Motor
- Gehäuse: Stahlblech
- Easy-Start und Easy-Bedienung
- Leicht zugängliche Wartungsteile

RASEN · MÄHER
Kleinemeier
In h. M. Böckmann

Brockstr. 11
33397 Rietberg-Bokel
05248-7860
www.rasenmaeher-kleinemeier.de
rasenmaeher_kleinemeier@gmx.de

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Aktionsmodelle gültig bis 30.09.2022. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Stand 01/2022. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR Life

Hier gibt es hochqualitatives Fleisch für den Grill

Rietberg. Hier gibt's was in die Pfanne: **Die Fleischkammer „Anderthalb Pfund“** hat das passende Stück Fleisch für Ihren Anlass parat – egal, ob es für ein Barbecue oder einen Grillabend sein soll.

Pulled Pork, Spareribs, Spieße, Würstchen und auch eine Auswahl an hausgemachten Salaten hat die Fleischkammer im Angebot ihrer frischen Theke – eine gute Beratung inklusive. Bestellungen können auch

außerhalb der Öffnungszeiten abgeholt werden. Die Fleischkammer befindet sich in Rietberg im Merschhemkeweg 129. Ihre Bestellung nehmen wir gerne unter 0151/70874027 entgegen.



Knaup
Qualität von Anfang an

Grillfleisch, Hähnchen-Feinkost, Burger und vieles mehr!

Hähnchenbrustfilet Rosmarin

Ab April wieder ab dienstags geöffnet!

Öffnungszeiten Frischeläden: Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 8.00-12.30 Uhr
H. Knaup GmbH & Co. KG · Merschweg 29 · 33397 Rietberg · Tel.: 05244-98066

Unser Grillfleischautomat an der Wiedenbrücker Str. 36 in Rietberg ist gefüllt!

In Sachen Gartenmöbel & Grillgeräte die beste Adresse!



GARTENLAND
Großbrummel



Phantom
Rogue
SE 425
mattschwarz

1499,-€
Aktionspreis
nur 1399,-€

Inhaber: Christian Großbrummel · Gütersloher Str. 182 · 33415 Verl · Tel. 0 52 46 / 93 20 41 · www.gartenland-grossebrummel.de

SPARGEL mit Ziegenkäse

REZEPT

Zutaten für 4 Portionen:

- 500 g weißer Spargel
- Salz
- 1 Prise Zucker
- 1 TL Butter
- 100 g saure Sahne
- 1 EL Weißwein
- 1 Eigelb
- 100 g Ziegenweichkäse
- Salz und Pfeffer
- etwas Schnittlauch

Zubereitung:

1. Den Spargel schälen und die Enden abschneiden. In kochendem Salzwasser mit Zucker und Butter ca. 10 Minuten bissfest garen.
2. Den Backofen auf 220°C vorheizen. Den Ziegenkäse in Würfel schneiden. Saure Sahne mit Wein und Eigelb verrühren und mit Salz und Pfeffer würzen. Dann den Ziegenkäse unterrühren.

3. Den Spargel abgießen und abtropfen lassen. In gefettete Auflaufförmchen legen und mit der Creme begießen. Dann im Backofen auf der mittleren Schiene ca. 15 Minuten goldbraun backen.
4. Den Schnittlauch in Röllchen schneiden und vor dem Servieren darüber streuen.



Guten Appetit



Bozenstopp am 1. Mai

Durchgehend warme Küche



Kühles Bier vom Fass
und leckere Altbierbowle
mit frischen Erdbeeren



Alles von 11 - 24 Uhr

„Zum Laternenchen“

Langer Schemm 1 • 33397 Rietberg • Telefon (0 52 44) 23 33



Täglich frischer Spargel

natürlich auch geschält



Willkommen in unserem Hofladen
tägl. geöffnet von 8.00 - 19.00 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen

Spargel- u. Erdbeerhof Milsmann

Haselhorststr. 55
33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 0 29 44 / 27 03
www.spargelhof-milsmann.de

Unsere Saison-Verkaufsstellen finden Sie in:

Rietberg:

Westerwieher Str. (grüne Wiese Erdbeeries)
tägl. geöffnet von 9.30 - 18.00 Uhr
Sonntag bis 13.00 Uhr

Liesborn:

Lippstädter Str. 12
Mittwoch - Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 14.00 Uhr



Dipl. Fleischsommelière Angelika Barteis

Merschhemkeweg 129 in Rietberg

Fr. 9:00-12:30 & 14:30-18:00
Sa. 8:30 - 13:00

☎ 0151 / 70 87 40 27
🌐 📷 📱 anderthalopfund



Grewing
SPARGELHOF



Spargelhof Grewing
Lippstädter Straße 120
33129 Delbrück

Die Verkaufsstandorte finden Sie hier: www.spargelhof-grewing.de

Schlemmerzelt

Reichhaltiges Spargelbuffet
Freitag und Samstag ab 18 Uhr
Mittwoch und Donnerstag ab 19 Uhr

Gruppen auf Anfrage (täglich möglich)
Durchgehend warme Küche nach Karte
Sonn- und Feiertags von 11 bis 20 Uhr

Tischreservierungen 02948, 1256
kontakt@spargelhof-grewing.de

Spargel ab Hof

Täglich frischer Spargel
Montag bis Sonntag von 8 bis 18 Uhr



Gasthof zum Doppe

Doppstr. 23, Rietberg-Bokel, Tel.: 05244-8858
info@gasthof-zum-doppe.de www.gasthof-zum-doppe.de

Radlertreff am 1. Mai ab 11 Uhr

mit Zwiebelfleisch und Kartoffelsalat, Getränkestand,
hausgemachte Maibowle mit frischen Erdbeeren,
nachmittags Kaffee und Kuchenbuffet vom Frauenchor Bokel.

Dopp's Spargelbuffets

am 04.05., 11.05. und 18.05.2022 jeweils ab 18 Uhr
Tischreservierung erforderlich!

Wieder zurück zum Alltag

Rietberg. Nach dem Wegfall zahlreicher, coronabedingter Einschränkungen wagt die Stadtbibliothek den Schritt zurück zur Normalität, zu jenen Öffnungszeiten und Veranstaltungen, die die Bibliothekskundschaft vor der Pandemie gewohnt war. Aktuell herrscht weiterhin Maskenpflicht.

Ab Montag, 25. April, erweitert die Stadtbibliothek ihre Öffnungszeiten: Dann wird wieder zweimal in der Woche vormittags geöffnet und der Samstag kommt als zusätzlicher Öffnungstag hinzu. Dafür bleibt die Bibliothek montags geschlossen. Deshalb werden künftig auch keine Medien an einem Montag zur Rückgabe fällig. An der Take-away-Ausleihe und der kontaktlosen Rückgabe hält die Stadtbibliothek weiterhin fest: Sie werden weiterhin dienstags- und mittwochs vormittags von 10 bis 12 Uhr angeboten.

Ab Ende April bietet die Stadtbibliothek wieder die beliebten Kinderveranstaltungen an, wie die „Lesewiese“, oder das „Bilderbuchkino“. Nach mehr als zwei Jahren Pause ist die erste »Lesewiese«, wo Drei- bis Sechsjährigen vorgelesen wird, für den 30. April geplant. Am 4. Mai dreht sich im „Bilderbuchkino“ anlässlich der Klimawoche alles um das Thema Umweltschutz. Neu in der Stadtbibliothek ist der Mitmach-Samstag ab dem 7. Mai mit wechselnden Angeboten für Kinder im Grundschulalter. Weitere Infos rund um die Stadtbibliothek gibt es im Internet auf www.bibliothek.rietberg.de. Dort sind auch die aktuellen Öffnungszeiten einsehbar.



Ein Richtkranz darf nicht trocken aufs Dach. Dafür sorgten die Stiftungs-Gründerinnen von Duhmes Hof: Monika Kraft (links) und Margot Ruoff (rechts). Nachbarschaftliche Hilfe kam vom Heimatverein mit Alexander Hagemeyer sowie Franz-Josef Johannsmeier (2.v.r.). Fotos: RSA/Rebling

Richtkranz krönt neues Apartmenthaus

Duhmes Hof: Anbau im Rohbau – Fachwerkgebäude wird sensibel renoviert

Mastholte (dg). Traditionell westfälisch, so feierte die „Stiftung Duhmes Hof“ kürzlich ein zünftiges Richtfest anlässlich der Neubauphase des Apartmenthauses. Es ist der Wohnbereich für zwölf jüngere an Demenz erkrankte Menschen (RSA-Bericht Nr. 1099). Architekten, Handwerker, ein Team von Daheim, dem Betreiber der Sozialeinrichtung, Freunde und Nachbarn waren anwesend, um das Ge-

bäude symbolisch zu schmücken. Drei Stockwerke hoch, mit je vier Zimmer/Bad pro Etage, schmiegt sich der Anbau dezent an das historische Fachwerkhäus Duhmes Hof. Freude über das gelungene Bauwerk war im stimmungsvollen „zum Wohle“ zu vernehmen, als mit westfälischer Kaltschale angestoßen wurde. Mastholtes Heimatverein brachte als Nachbar den üppigen Richtkranz. Unterstützt

von kräftigen Anfeuerungsruhen aus der Gästeschar, fand der Kranz langsam, aber zielicher seinen Weg aufs Dach. In stilechter Kluff verkündeten vom hohen Gerüst Vater Michael und Sohn Tim Petermeier die guten Wünsche für Bauherrn und Gebäude mit dem traditionellen Zimmermannspruch. Gesungene drei Strophen „Großer Gott wir loben Dich“ beendeten die offizielle Zeremonie.



Rhythmische Hammerschläge und Richtspruch besiegeln den traditionellen Akt. Mit auf Giebelhöhe Ferdi Kraft (Gründer der Stiftung) von li., Michael und Tim Petermeier (ausführende Zimmerleute), Eva Tönnsmeier (Kranzdame), Christoph Ruoff (Gründer der Stiftung).

Sehr sicherer Schutz für Ihr Zuhause

An diesen hochqualitativen Türen werden Einbrecher verzweifeln

Verl. Mehr als ein Drittel aller Einbrüche scheitert an aufmerksamen Nachbarn oder gut gesicherten Häusern und Wohnungen. Die hochwertigen **KOMPOtherm® Aluminium-Haustüren** des Verler Familienunternehmens **Hartwig & Führer** tragen am Hauseingang erheblich zur Sicherheitstechnik bei. KOMPOtherm® ist nicht nur Partner der Initiative der Kriminalpolizei K-Einbruch, sondern auch zertifizierter Hersteller für Haustüren nach der DIN EN 1627.

Alle Haustürprofilserien und Haustürfüllungen können als Sicherheitstüren nach den Kriterien der Sicherheitsklasse RC2 (Resistance Class 2) ausgeführt werden. Und je nach System bietet KOMPOtherm® auch



Sicherheit und modernes Design: Aluminium-Haustüren können Einbrüche verhindern helfen. Foto: privat

Haustüren mit zertifizierter Einbruchhemmung bis zur Sicherheitsklasse RC3 an. Kunden können für ihr Zuhause auch spezielle Schließsysteme wählen, zum Beispiel das Funk-Fingerscanner-System. Mit diesen und vielen weiteren

Ausstattungsangeboten setzt Hartwig & Führer seit mehr als 35 Jahren Maßstäbe, wenn es um hochwertige und sichere Haustüren aus Aluminium geht – eine Kompetenz, die im deutschen und europäischen Markt äußerst gefragt ist.

Ist wirklich alles dicht?

Rietberg. Schnell zum Einkauf oder die Verwandtschaft besuchen, Haustür zu, einmal rumgeschlossen und los. Aber Halt: Ist wirklich alles dicht und zu? Wer sein Haus verlässt, sollte auch Fenster und insbesondere Terrassen- und Balkontüren nicht auf „Kipp“ stehen lassen. Auch Türen zu Keller- und Gemeinschaftsräumen sollten verschlossen sein. Denn auch über diese Wege gelangen Diebe einfach und unbemerkt ins Haus. Wenn es ein Einbrecher an dieser Stelle versucht und dort bereits scheitert, sieht er oft von weiteren Versuchen ab.

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Haustüren

- Fenster & Haustüren für Neu-/Altbauten
- **NEU: ift-zertifizierte Montage**
- Sicherheit Nach- und Umrüstung
- Rollläden | Wartung | Reparatur
- Insektenschutz aus eigener Herstellung

FECHTELKORD
Fenster-technik

ZERTIFIZIERT

Wir sind Mitglied im Netzwerk **„Zuhause sicher“** = Zuhause sichere.

Am Woestekamp 6 · Rheda-Wiedenbrück · 052 42/4 66 12 · www.fechtelkord-fenster-technik.de

InSiTech®
... mehr als Sicherheit
Ein Unternehmen der NÜSING-Gruppe

Wie gut ist Ihr Zuhause gegen Einbruch gesichert?

Geprüfte und zertifizierte Gefahrenmeldeanlagen bieten Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen.

Wir erstellen eine kostenlose Schwachstellenanalyse Ihres Wohnobjekts und geben sicherungstechnische Empfehlungen. Vereinbaren Sie Ihre unverbindliche Einbruchschutzberatung unter: 05246/ 708 335

InSiTech | Aluminiumstr. 1 | 33415 Verl | mail@insitech.de | insitech.de

Höchste Sicherheit

gehört bei KOMPOtherm® zum Standard

www.kompotherm.de

KEINBRUCH

Beim Kauf einer KOMPOtherm® Tür sind Sie sicher. Das ist das Beste, was Sie für Ihr Zuhause tun können.

Es kann jeden treffen – Aber nicht mit uns!

Schützen Sie sich mit einer KOMPOtherm® Tür

KOMPOtherm® Messezentrum
900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen

Montag, Donnerstag, Freitag	10.00 – 19.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr
Sonntag	14.00 – 17.00 Uhr <small>(ohne Beratung, ohne Verkauf)</small>

Dienstags und mittwochs Termin nach Vereinbarung

Industriestraße 24 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44 / 97 59 60

Aluminium-Haustüren der Extraklasse

Bald fliegt der Adler per Knopfdruck gen Kugelfang

Die Druffeler St.-Johannes-Schützen freuen sich auf das anstehende Fest vom 4. bis 6. Juni

Druffel (hds). Bei der Jahreshauptversammlung der Druffeler Grünröcke war die Vorfreude auf das anstehende Jubelfest der St.-Johannes-Schützenbruderschaft buchstäblich zu spüren.

Brudermeister Klaus Schnieder thematisierte in seiner Begrüßung den Ukrainekrieg. Und so entschieden die Schützen, die Hutsammlung, bei der 560,51 Euro zusammengekommen waren, zu gleichen Teilen für die Kriegsgräber und für die Flüchtlingshilfe der Stadt Rietberg zu spenden. Der Jahresrückblick zeigte: Auch wenn das Vereinsleben seit 2020 beinahe auf Null gefahren wurde, haben die Schützen ihre Hände nicht still halten können. Dank 200 ausgelieferter „rostiger Schützen-Wappen“ konnten 5.000 Euro an das Bürgerhaus überreicht werden. Auch wird der Kugelfang einer großen Generalüberholung unterzogen. Dann wird das Hochkurbeln



Beisitzer Mario Pohlmann (v.l.), Stellvertretender Schriftführer Stefan Hansmeier, der noch amtierende König Urwe Stenger, Präses Andreas Zander, Klaus Schnieder, Fahnenoffizier Ulrich Wittreck, Kassierer Manfred Knaup und Oberst Thomas Kofort (von links). Foto: RSA/Steg

des edlen Aars ein Ende haben. Ein Motor übernimmt künftig auf Knopfdruck diese sonst schweißtreibende Arbeit. Auch auf eine neue Empore für den Hofstaat bei der Parade sind alle gespannt. Eine weitere Neuerung werden sogenannte Turbotheken sein, an denen nur Bier in 10er-Einheiten ausgegeben wird. Durch die ausgefallenen Feste

der letzten Zeit ist die Kasse der Grünröcke ein wenig geschrumpft. Anlass zur Sorge sei dies jedoch nicht, versicherte der Kassenwart. „Dennoch müssen wir in naher Zukunft über unseren Beitrag nachdenken. Diesen haben wir seit 16 Jahren unverändert angesetzt und müssen über eine mögliche Anpassung nachdenken“, so der Brudermeister.

Die Jungschützen blicken auf eine erfolgreiche Tannenbaumaktion zurück und freuen sich über die anstehenden Aufgaben. Zusätzlich zum Schützenfest ist Druffel am 5. Juni außerdem Gastgeber für das hiesige Stadtschützenkönigschießen.

Dann standen noch Wahlen an, bei denen Brudermeister Klaus Schnieder, der Stellvertretende Oberst Ralf Kleibaumhüter, Kassierer Manfred Knaup und Beisitzer Thomas Siek in ihren Ämtern bestätigt wurden. Ulrich Wittreck ist nun der neue 1. Fahnenoffizier und übernimmt das Amt von Bernhard Hollenbeck. Dieser hatte in den letzten 30 Jahren die verantwortungsvolle Aufgabe ausgefüllt und stellte sich nicht mehr zur Wahl. Neuer Beisitzer ist Mario Pohlmann und neuer Kassenprüfer wurde Jan Mertensotto. Als Präses der Druffeler Schützen ist nun Pfarrer Andreas Zander in diesem Amt zugegen.

Die Welle der Hilfsbereitschaft ist groß in Rietberg

Bürgerstiftung begrüßt Flüchtlinge mit Willkommenstüten – weitere Spenden werden erbeten

Rietberg. Der Aufruf der Stadt Rietberg, sich für aus der Ukraine geflohene Menschen zu engagieren, hat eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Auf dem Spendenkonto der Bürgerstiftung Rietberg sind binnen vier Wochen rund 35.000 Euro eingegangen.

In Koordination mit der Stadtverwaltung und den vor Ort aktiven Organisationen werden die Spenden für dringend benötigte Artikel eingesetzt. Auch den Schulsozialarbeitern steht der Topf für die zu betreuenden ukrainischen Schüler ebenfalls zur Verfügung. Für die Flüchtlinge hatte die Bürgerstiftung Willkommenstüten vorbereitet. Sie beinhalten



Die Kuratoriumsmitglieder Andrea Kühlmann (v.l.), Heiner Rasche (Geschäftsführer), Anja Rodenbeck und Norbert Laumeier (rechts) wurden beim Packen der Willkommenstüten spontan von Sängerin Anna-Maria Zimmermann unterstützt. Foto: privat

ten die nötigsten Dinge wie ein paar haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Die Tüten für Kinder enthalten Malbücher und Süßigkeiten. „Wir wollen den Flüchtlingen und insbesondere den Kindern mit unseren Tüten ein wenig Trost und Zuversicht schenken“, sagt Kuratoriumsvorsitzender Norbert Laumeier, der gleichzeitig um weitere Spenden bittet. Wer die Bürgerstiftung unterstützen möchte, kann bei der Sparkasse Gütersloh-Rietberg auf folgendes Konto überweisen: IBAN DE06 4785 0065 0032 0078 90. Bei der Volksbank Rietberg: IBAN DE77 4786 2447 0055 5559 01. Verwendungszweck »Ukraine«.



Kfd Bokel ehrt treue Mitglieder

Bokel. Die Katholische Frauengemeinschaft Bokel lud ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Pastor Zander feierte mit den Frauen die Andacht unter dem Thema „Sehnsucht nach der Sehnsucht“. Dann galt es, langjährige Mitglieder zu ehren: Elisabeth Sudbrock ist seit 60 Jahren bei der Kfd Bokel, Gertrud Praest, Marlies Döinghaus, Helga Austermann, Anneliese Ahlke, Thea Brunsing und Katharina Brinkschröder sind seit 50 Jahren mit dabei und Elisabeth Brockschnieder ist seit 40

Jahren Teil der 196 Mitglieder zählenden Gemeinschaft. Pastor Andreas Zander überreichte ihnen einen Blumenstrauß. Dem Jahresbericht war zu entnehmen, dass vieles wegen Corona nicht stattfinden konnte. Neue Kassierin wurde Petra Sudahl.

Das Foto zeigt Helga Austermann (v.l.), Elisabeth Sudbrock, Anneliese Ahlke, Pastor Andreas Zander, Marlies Döinghaus, Elisabeth Brockschnieder, Gertrud Praest, Sabine Ademmer und Bettina Speckhahn. Foto: privat

Kleinanzeigen



Verkauf

28er Damenfahrrad zu verk. wegen E-Bike-Kauf, 4 Jahre alt, Preis 80 €. Tel. 05244-1884

Massiver, hochwertiger runder Esstisch 1,20 ø in Buche, inkl. 2 Einlegeböden, preiswert zu verkaufen. Tel. 05244-924999 AB

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Esstisch Busch mit Metallfüße, Maße ca. 150(250) x 110cm, Höhe 73cm und zwei Tischplatten zur Vergrößerung, Preis 50€. Tel. 0175-9933661

STIGA Park 120 zu verk., Mähbreite 85 cm, Bj. 2016, kaum gebraucht und top gepflegt, 2.500 € VB. Tel. 0172-9383154 ab 15.00 Uhr

Baby- und Kleinkinder-Kleidung günstig abzugeben in Größen 50/56-98/104, Pullis, Strampler, Hosen usw. Tel. 0157-57328867

Verkaufe 4 Karten für Roland Kaiser in Willingen, Sa. 11.06.22, Front of Stage für 320 €. Bitte ab 17 Uhr unter 0160-1149798

Beilagenhinweis

Volle Auflage

Becker Baustoffe GmbH & Co. KG

Wortmann & Partner & Co. KG

Ihre Beilage im

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Wir beraten Sie gern!
Fon 05244. 960 91-98

HÜTTENHÖLSCHER MASCHINENBAU



Werde Teil unseres TECHNIKBEGEISTERTEN TEAMS!

WIR SUCHEN:

- **Personalsachbearbeiter Entgeltabrechnung und HR-Services (m/w/d)**
Teilzeit (20-30 Stunden pro Woche)
- **IT-Systemadministrator (m/w/d)**

Alle Infos zu diesen und weiteren Stellen findest Du auf unserer Homepage!

huettenhoelscher.de

MIELE gut gebr. Waschmaschinen / Trockner mit Garantie zu fairen Preisen ab 200 bis 450 € und preisgünstiger Service für die nächsten Jahre. Hövelhof Tel. 05257-6081 ab 18.00 Uhr

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

rietberger-stadtanzeiger.de 

Gasgrill - 3 Brenner - 1 Warmhalteplatte - Haube mit Temperaturanzeige - Allwetterabdeckung - 3 Jahre alt. 175 €. Tel. 0172-6656472

Alu-Jalousette für Terrassentür 80 x 170, weiß, 20 €. Tel. 05244-8972

Christopeit Heimspport-Trainer liegen! Wenig gebraucht, mit Bedienungs-u. Trainingsanleitung! VHB 95,-€. Tel. 0151-54895775

Elek. Mobil, gek. 2018, neu 4 Reifen, 2 Spiegel, 1 Koffer, 2 Schlüssel, FP 550€; Rasenmäh. defekt, Neuteil, Tank voll, 30€ FP. Tel. 05258-6053671

 **Verloren/Gefunden**

Habe meinen goldenen Ehering (mit Gravur) am 02.04. im Global Markt in Rietberg verloren. Gebe Finderlohn! 0157-31346227

RIETBERGER
Stadtanzeiger

rietberger-stadtanzeiger.de


Immobilien
Frank Horstmann immobilien
betreut Sie bei
Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com


Unser Team sucht Verstärkung!
Quereinsteiger aufgepasst!
• Serviceberater (m/w/d)
 **Volksbank Delbrück-Hövelhof eG**
Mehr Infos: volksbank-dh.de


Tiermarkt

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2022 abzug. Tel. 02944-7185

Hessel
Cateringservice
Wir machen das für Sie.
Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de


Auto

BEULENDOKTOR für PKW gesucht! Tel. 0172- 9817900

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de
Fa. Wohnmobilcenter Am Wasserturm


Kaufgesuche

Videorekorder, gebraucht, aber gut erhalten und funktionsfähig, mit Fernbedienung gesucht. Angebote unter 05244-3453

Zu Verstärkung unseres Teams
in der **Pflegeeinrichtung Lippling**
mit insgesamt 26 Bewohnern
suchen wir ab sofort oder später

Hauswirtschaftskräfte (m|w|d)
für den Bereich **Reinigung|Wäsche**
in Teilzeit

Pflegefachkraft (m|w|d)
in Vollzeit

Pflegehelfer (m|w|d)
in Teilzeit

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an
LiA Pflege GmbH Verwaltung
Neuenkirchener Straße 36
33332 Gütersloh
Tel. 05241 / 7038550
a.funk@pflege-lia.de



Pflege ist Zukunft  LiA Pflege
www.pflege-lia.de

Unsere Häuser sind familiär und herzlich
Es erwartet Sie bei uns ein kleines Team mit überschaubarem Bereich in ländlicher Idylle. Zusätzlich zu einem guten Gehalt zahlen wir Ihnen anteilig einen Kindergarten-Zuschuss. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, über uns ein kostengünstiges E-Bike zu leasen und können von weiteren Vorteilen profitieren.








Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

2 Geschäfts-/Lagerräume je 50qm zeitl. begrenzt (mindestens für 15 Monate) ab Mai in Rietberg zu vermieten. Tel. 0178-1695849

Traumhaus zur Miete gesucht!! Ehepaar Mitte 30, finanziell abgesichert, mit Tieren, gut versichert. Bitte melden 0174-3868719



Verschiedenes

20€ p. M. für hoch gelegenes Flachdach zum Anbringen einer kl. Funkanlage gesucht (230-V-Anschluss benötigt). Tel. 0152-28338195

Gebrauchte Miele Waschmaschinen ständig am Lager, inkl. 1 Jahr Garantie! Natürlich auch mit Service für alle Geräte. Bernd Oesterwiemann **Hausgeräte-Kundendienst**, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Kaffeevollautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Für Senioren: Liebevolle 24-Std.-Betreuung aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r. burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltaginbegleitung.de

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Entsorgungspunkt Süd, Entsorgung von Wertstoffen und Abfällen, Kupferstraße 32 in Lintel, Mo-Fr 10-17 Uhr, Mi bis 19 Uhr

Hebammenpraxis Kleine Wunder – alles rund um die Schwangerschaft bis zum Ende von Babys 1. Lebensjahr. Tel. 02944-973444 www.hp-kleinewunder.de

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtanzeiger.de

• Stadt Kiosk Rietberg
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchtgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekannschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

05.05.2022

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.500 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Coupon

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- Verkauf
- Automarkt
- Immobilien
- Verschiedenes
- Kaufgesuche
- Tiermarkt
- Bekanntschaften
- Stellenmarkt, Jobs
- Mietsachen
- Verloren, Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Stiftung Duhmes Hof



Aus der Keimzelle Mastholtes heraus sollen auch in Zukunft positive Impulse ausgehen. Für die Menschen in unserer Region.

Unser besonderes Augenmerk gilt dabei der:

- Unterstützung hilfsbedürftiger Personen
- Alten- und Jugendhilfe
- Bildung
- Wohlfahrtspflege
- Förderung von Kunst und Kultur

Kontakt: Stiftung Duhmes Hof c/o Christoph Ruoff
Große Wiese 4 · 33397 Rietberg-Mastholte